

unter einem Himmel

Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinden Martin-Luther, St. Pankratius und St. Paulus in Burgdorf



»» Voll das Leben

Junge Menschen in unserer Kirche





Alles wird neu: Wir begrüßen den Frühling

Bald sieht und spürt man überall, dass sich der Frühling nicht mehr aufhalten lässt. Das bedeutet, dass wir auch die Frühjahrsfeste wieder feiern werden, die eine sehr große Bedeutung für uns Christen haben: Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten und natürlich die Konfirmationen. Die zweite Ausgabe unseres neuen Gemeindebriefes „unter einem Himmel“ widmet sich diesen Themen und wendet sich vor allem an Jugendliche.

Wir möchten euch die Angebote unserer Kirchengemeinden, die sich speziell an euch richten, vorstellen und euch zum Schnuppern einladen. Die Kirche bietet einen tollen Raum, um sich auszuprobieren. Ihr könnt Musik machen, auf Reisen gehen oder in Gruppen Neues erleben. Die Kirche gibt Orientierung und Antworten auf Fragen nach Werten und Lebenssinn. Wenn ihr das Leben in unserer Gesellschaft verändern und euch zum Beispiel für mehr Frieden in der Welt einsetzen wollt, bekommt ihr in unserer Gemeinde Rückendeckung.

Natürlich heißen wir im aktuellen Gemeindebrief die neuen Konfirmanden willkommen. Mit Taufe und Konfirmation erhalten junge Menschen volle Mitgliedsrechte innerhalb der evangelischen Kirche. Sie dürfen Patinnen und Paten werden, sind zum Abendmahl zugelassen und haben ab einem bestimmten Alter das Recht zur Wahl des Kirchenvorstands.

Mit der Aufnahme der neuen Konfirmanden verjüngt sich unsere Gemeinde. In diesem Zusammenhang lohnt es sich, das Pfingstfest einmal genauer in den Blick zu nehmen. Christus überträgt seinen Jüngern am Abend des Ostertages den Heiligen Geist. Der Geist

erinnert uns an Jesus Christus und verwandelt uns zugleich: Wir können werden wie er: friedfertig, versöhnungsbereit, offen für alle. Die für alle offene Kirche lässt das Individuelle und Verschiedene in jeder Gemeinde zur Geltung kommen. Es entsteht eine Volkskirche. Das heißt nicht, dass möglichst alle in der Kirche sein müssten, sondern es heißt, dass die Kirche sich so präsentieren muss, dass alle in ihr sein könnten. In diesem Sinne werft/werfen Sie einen Blick in unseren Gemeindebrief, auf die verschiedenen Angebote, auf Personen und Persönliches und vieles mehr und schaut/schauen Sie, ob etwas für euch/Sie dabei ist.

Sybillie Heine



Foto: Privat

Sybillie Heine
gehört seit 2005 zum Gemeindebrief-Redaktionskreis. Sie möchte das Gemeindeleben wirklichkeitsnah und greifbar vorstellen.

– Anzeigen –

Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898

... auch bei WhatsApp erreichbar!



www.hotel-baehre.de
Gasthaus & Hotel Bähre GmbH
Ramlinger Str. 1, 31303 Burgdorf




HEM

Täglich frische Brötchen

HEM-Service-Station
Jörg Heckemüller

SB-Waschplätze
HEM-Shop
SB-Autowäsche

Berliner Ring 24 • 31303 Burgdorf
Telefon (0 51 36) 8 12 18
E-Mail: hem-burgdorf@email.de

Inhalt n° 02

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

Seite	
2	Editorial
4/5	Thema: Konfirmation
6/7	Unsere Konfis 2026
8/9	Wir laden ein – Musik, Gemeinschaft, Jugendfreizeiten
	Alle Ostergottesdienste
10/11	Kinder & Familien
12/13	Jung & Alt
14–16	Laut & Leise: Musik in den Burgdorfer Kirchen
17	Freud & Leid: Taufen/Trauungen/Bestattungen
18/19	GOTTESDIENSTPLAN
20	Fördervereine unserer drei Kirchengemeinden
21	Wort zum Alltag: Engel zu Ostern?
22	Personen & Persönliches: Auf Wiedersehen, Doris
23	Herzlich willkommen
24	Rat & Tat: Gemeinwesenarbeit in Burgdorfs Südstadt
25	Kontaktliste für Ansprechpartner:innen
26	Kurz & knapp: Rückblick auf die KV-Klausur in Walsrode
27	Was ist eigentlich Pfingsten? / Weltgebetstag
28	Vor Ort: Burgdorfer Geschichte von Dieter Heun
29	Pfadfinder – eine tolle Gemeinschaft
30/31	Gruppen & Kreise: Einladung zur Teilnahme oder Mitarbeit
32	Über den Tellerrand: Gemeindefusion in Hannover – ein Erfahrungsbericht
33	Landesgartenschau mit einer Kirche im Grünen
34	Buntes & Vermischtes: Lust auf Lesen?
	Wir für Sie: Kontakte der Hauptamtlichen
35	Spendenkonten unserer drei Kirchengemeinden
36	Zu guter Letzt: Der Frühling kommt!



Seite 4

Alle Konfis 2026



Seite 22

Doris Lehrke-Ringelmann



Seite 29

Pfadfinder in Burgdorf

Impressum

Unter einem Himmel

Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Martin-Luther Ehlershausen Ramlingen Otze,
St. Pankratius und St. Paulus Burgdorf
Herausgegeben von den Kirchengemeinden,
vertreten durch die Kirchenvorstände.

www.untereinemhimmel-burgdorf.de

Anschrift:

Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf
E-Mail: Gemeindebrief.Burgdorf@evlka.de
V.i.S.d.P. Henrik Heinicke, Tel. (05136) 906 36 78

Redaktion:

Claudia Draber, Matthias Freytag, Christine Gieseler,
Sybille Heine, Henrik Heinicke, Bertram Sauppe
Titelfoto: Thomas Lohnes, Landeskirche Hannovers
Layout: Annette Lührs
Druck: Druckerei Mantow GmbH, Hannover
Auflage: 16.000 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.04.2026.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge in gekürzter Fassung abzdrukken.



Kirche? Konfirmation? Wieso und warum?

Seit 2024 kooperieren die Martin-Luther-Kirchengemeinde, die St.-Pankratius- und die St.-Paulus-Kirchengemeinde in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmand*innen und bieten für Jugendliche ein gemeinsames Konfirmand*innenjahr

an. Jugendliche aus der evangelischen Nachbarschaft Burgdorf bis Ehlershausen, also aus allen drei Kirchengemeinden, haben zusammen KonfA und nehmen an Projekten und der KonfA-Fahrt teil.

Wir haben mal nachgefragt, was die Konfirmandenzeit für unsere Konfis und die Teamerinnen und Teamer bedeutet ...

Ich nehme mit, dass hinter kirchlicher Arbeit viel Engagement steckt
Filip, 13 (Konfi)

Ich habe viele Leute, die ich teilweise auch noch von früher kenne, besser kennengelernt. Außerdem habe ich mehr über Gott und die Bibel gelernt.
Ella, 14 (Konfi)



Die Gesamtgruppe der Konfis 2025/26 traf sich u.a. in der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen (Foto: Claudia Draber)

– Anzeigen –

HOTEL - RESTAURANT
LANDGASTHOF
VOLTMER



Grüne Allee 12
31303 Ramlingen
Tel.: 05085-9891-0



- Restaurant und Hotel
- Großer, teilbarer Saal
- Feiern auch zum Pauschalpreis
- Deutsche, bodenständige Küche
- Wildgerichte aus heimischer Jagd
- Regionale Spezialitäten

www.landgasthof-voltmer.de



Mattis, Sue, Kim, Amelie und Tim (v.li.)
sind Teil der 30köpfigen Teamer-Gruppe
(Foto: Henrik Heinicke)



Ich bin gern
Teamerin, weil es mir
Spaß macht verschiedenste Dinge zu
organisieren und ich das Gefühl von Gemein-
schaft wichtig finde. Dies versuche ich den Konfis
näher zu bringen. *Cima, 16 (Teamerin)*

JuMaK – Die Ev. Jugend trifft sich

Der JuMaK (Jugendmitarbeitendenkreis) der
ev. Nachbarschaft Burgdorf bis Ehlershausen
trifft sich **2x im Monat** außerhalb der Ferien,
immer **von 18.30 bis 21 Uhr** an einem der drei
Gemeindestandorte. Die nächsten Termine:

- **10.03.** Paulus-Kirchzentrum Berliner
Ring 17
- **14.04.** Gemeindehaus Lippoldstraße 15

Der JuMaK ist ein Angebot für Jugendliche ab
13 Jahren. Dort treffen sich junge Menschen,
um zu quatschen, zusammen zu essen und
z.B. Spiele wie Werwolf oder Mario Kart zu
spielen. Außerdem besprechen wir auch, bei
welchen Aktionen Du als Teamer*innen mit-
machen kannst. Wenn Du Lust hast mal vor-
beizukommen und/oder Fragen hast, wende
Dich an Wanda Gödeke oder Janina Cuber
(>> Kontakt S. 35).

Ich engagiere mich in der Kirche,
weil es mir Spaß macht, mit Kindern und
Jugendlichen zu arbeiten. Man lernt viele neue
Menschen kennen und hat die Chance, neue Freund-
schaften zu schließen. Außerdem ist die Kirche eine
eine große Gemeinschaft, da hat man immer
jemanden, mit dem man reden kann.

Ellen, 15 (Teamerin)

Ich arbeite in der
Ev. Jugend mit, weil ich diese Gemeinschaft
super finde. Wir sind eine tolle Gruppe, die neben dem
Spaß miteinander auch super Aktionen für andere Kinder
und Jugendliche planen kann. Daneben gibt die Ev. Jugend auch die
Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Gremien der Kirche zu engagieren
und Kirche mitzugestalten. Mein Highlight ist dabei jedes Jahr das
Ferienprogramm für Kinder in den Sommerferien.

Tim, 24 (Teamer)

KonfA-Power-Jahr 2026/2027 – ein neuer KonfA-Jahrgang beginnt im Juni

Der neue Jahrgang beginnt am 6. und
7. Juni mit einem Begrüßungswochen-
ende und endet mit der Konfirmation im
April / Mai 2027.

Das KonfA-Angebot richtet sich in der
Regel an Jugendliche, die in diesem Jahr
13 Jahre alt sind oder im Sommer 2026
in die 8. Klasse kommen. Sollte Ihr Kind /
solltest Du nicht getauft sein, ist das
kein Hinderungsgrund für die Teilnahme.
Wenn Ihr Kind sich / Du dich für die Kon-
firmation entscheidet / entscheidest,
wird vorher die Taufe verabredet.

Wir laden interessierte Jugendliche und
ihre Eltern sowie erziehungsberechtigte
Personen herzlich zu einem Infoabend
ein, an dem das KonfA-Power-Jahr näher
vorgestellt wird. Diese Infoveranstaltung
findet am **23. April, um 18.30 Uhr, im
Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17**
in Burgdorf statt.



Sollten Sie / solltest Du diese Frist verpas-
sen und/oder noch Fragen haben, können
Sie sich / kannst Du Dich gerne an Dia-
konin Wanda Gödeke (wanda.goedeke@
evlka.de) wenden. Wir freuen uns, wenn
Du Dich für das KonfA-Power-Jahr ent-
scheidest, und wir Dich auf Deinem
Glaubensweg begleiten dürfen.
Viele Grüße wünscht das KonfA-Team
Janina Cuber, Matthias Freytag,
Wanda Gödeke, Henrik Heinicke,
Bertram Sauppe und Valentin Winnen

Eine Anmeldung ist online bis zum 3. Mai 2026 möglich unter <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zum-konfa-2026-2027>

Unsere Konfis 2026 ...



Unter dem Leitwort „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ haben sich 100 Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden auf den Weg gemacht – neugierig, mutig, fragend, suchend. Ein KonfA-Power-Jahr lang haben sie sich auf ihre Konfirmation vorbereitet. Das sind unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026:



Sonntag, 26. April 2026, 10 Uhr

**Pastor Matthias Freytag,
Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17**

Larina Aßhauer	Lisa Christiansen	David Momrik
Elias Baum	Malena Dreblow	Vivica Pohl
Dean Becker	Tilda Gläser	Ella Rohloff
Hannah Biermann	Filip Jensen	Maja Schüttauf
Jannis Bruns	Carlos Lorentzen	Emily Vidojković
Yannick Bruns	Ronja Marten	

Sonntag, 26. April 2026, 10.30 Uhr

**Pastor Bertram Sauppe,
Martin-Luther-Kirche, Ehlershausen**

Johannes Gerts	Mika Rinkel	Arno Seitz
Jonne Peters	Svenja Rinkel	Carolin Stahlbock
Julian Rethfeldt	Elenor Schmidt	Milian Stoppe

Sonntag, 3. Mai 2026, 10.30 Uhr

**Pastor Bertram Sauppe,
Martin-Luther-Kirche, Ehlershausen**

Emil Hartmann	Simon Prieß	Amelie Waschkus
Lia Heuer	Leon Reinacher	Liska Wegner
Janne König	Lukas Sauthoff	Rosalie Winkelhake
Anik Kronisch	Peer Schwedler	Neo Zeuschner
Ben Moss		



Sonntag, 3. Mai 2026, 10 Uhr

**Pastor Valentin Winnen,
St.-Pankratius-Kirche, Spittaplatz**

Hannes Bode	Lina Könecke
Konstantin Brandt	Yuma Obermeyer
Leon Busch	Nelly Reißer
Clara Constabel	Jannis Rosenthal
Merle Dämmrich	Zoe Scharringhausen
Moritz Flatken	Luisa Schenk
Lea Sophie Hohenstein	Suri Schulz
Lenni Levin Imhoff	Lara-Marie Stemme
Linda Marie Jungbluth	Hannah Stümpel
Junes Kaiser	Thies Bendix Wendt
Iva Nowak	Ronja Wille





Sonntag, 10. Mai 2026, 9.30 Uhr

Pastor Henrik Heinicke, St.-Pankratius-Kirche

- | | |
|----------------------|----------------------|
| Alicia Budde | Melina Salge |
| Matilda Eisenbach | Finley Schmidt |
| Anni Luise Höper | Franziska Schnellert |
| Greta Kaminski | Lotta Schwarz |
| Melina Kellner | Maira Thieleking |
| Lilli-Marleen Kirsch | Malte Julian Wahlen |
| Maxim Kissel | Frida Wiedel |
| Philipp Klinge | Emilia Wienke |
| Zoe Lüttge | Marie Winter |
| Lina Piefke | Julian Witalla |
| Theo Rehms | Malte Wolken |

Sonntag, 10. Mai 2026, 11.15 Uhr

Pastor Henrik Heinicke, St.-Pankratius-Kirche

- | | |
|------------------|--------------------|
| Amalia Burje | Briana Ostermeier |
| Jolanda Henties | Bernice Ostermeier |
| Phillip Kaufmann | Hannah Saatmann |
| Maximilian Köhne | Marlene Schwarz |
| Tammo Kujau | Emily Sengkin |
| Michel Machholz | Charlotte Sichert |
| Sophia Mesecke | Emilie Siekmann |
| Marie Müller | Lenny Tribohn |
| Moritz Müller | Domenic Wohlert |
| Leander Nolte | |



– Anzeigen –

www.galabau-westendorf.de

Gartenneuanlagen,
Gartenumgestaltung und Pflege

AW **Andreas W. Westendorf**
Garten- und Landschaftsgestaltung

Wir machen die Welt grüner.

Wollenweberstr. 10, 31303 Burgdorf, Tel. 05136-3580, info@galabau-westendorf.de

... wir kennen uns vom Sehen.



exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

VirKUS
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf
Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de



Vereinstaltungen

Im März

Freitag, 6., 19 Uhr	Weltgebetstag mit Fokus auf Nigeria, Gemeindehaus Lippoldstraße	> S. 26-27
Mittwoch, 11., 15 Uhr	Ü60 bei Luthers mit Kaffee und Kuchen, Isabel Carl berichtet über ihr Heimatland Nicaragua, Gemeindehaus Ehlershausen	
Mittwoch, 11., 19 Uhr	Feierabendakademie mit Kultursüppchen, Thema: „Renaissance – Veränderungen im 16. Jahrhundert“ (Thomas Schneider), Paulus-Kirchenzentrum	
Samstag, 14., 9 Uhr	Frauenfrühstück, zu Gast: Pastor Bertram Sauppe, Gemeindehaus Ehlershausen, Anmeldung im Gemeindebüro: (05085) 7153	
Freitag, 20., 17.45 Uhr	Bunte -Tüte-Gottesdienst mit der Band Salt'n'Soul, Thema: Hoffnung keimt auf, Paulus-Kirchenzentrum	> S. 12-13
Freitag, 20., 19.30 Uhr	Saitensprung, „Musik aus aller Welt“, Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft, Heinrichstraße 12	> S. 14-16
Samstag, 21., 17 Uhr	Musik um 5, Consensus Quartett, Martin-Luther-Kirche Ehlerhausen	> S. 14-16
Sonntag, 22., 15 Uhr	Frühlingskonzert des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen, Martin-Luther-Kirche Ehlershausen	> S. 14-16
Freitag, 27., 19 Uhr	Bierdeckeltalk (Infos >> Homepage der Martin- Luther-Gemeinde), Landgasthof Voltmer, Ramlingen	
Samstag, 28., 18.30 Uhr	Adonia, Jugendmusical „TREFFPUNKT BRUNNEN“ mit Live-Band, Aula des Gymnasiums Burgdorf	> S. 14-16

Im April

Mittwoch, 8., 15 Uhr	Ü60 bei Luthers mit Kaffee und Kuchen, Erich Schmidt referiert über den Orgelbau, Gemeindehaus Ehlershausen	
Freitag, 10., 18 – 21 Uhr	Offener Spieleabend für alle, Gemeindehaus Ehlershausen	> S. 12-13
Mittwoch, 15., 19 Uhr	Feierabendakademie mit Kultursüppchen, Thema: „Erich Kästner“ (Prof. Karl-Heinz Lehmann), Paulus-Kirchenzentrum	
Montag, 27., 19.30 Uhr	Vokalensemble Vocado, Pankratius-Kirche	> S. 14-16

Im Mai

Mittwoch, 13., 15 Uhr	Ü60 bei Luthers mit Kaffee und Kuchen, Nachmittag mit Pastorin Friederike Grote, Ehlershausen	
Mittwoch, 20., 19 Uhr	Feierabendakademie mit Kultursüppchen, Thema: „Paul Gerhard“ (Gebhard Böhm), Paulus-Kirchenzentrum	
Pfingstmontag, 25., 10.30 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst an der Sorgenser Mühle, mit Posaunenchor und Band, anschließend Mühlenfest	
Samstag, 30., 17 Uhr	Musik um 5, Duo Mariia & Nataliia Kostogryz, Martin-Luther-Kirche Ehlerhausen	> S. 14-16
Sonntag, 31., 14 Uhr	Taufest An der Aue, am Barfußpfad im Stadtpark	

Juleica-Kurs 2026

Du hast Lust, Kinder- und Jugendgruppen zu leiten oder möchtest als Teamer:in Freizeiten begleiten? Dann ist der Juleica-Kurs genau das Richtige für dich.



Die Juleica (Jugendleiter:in-Card) ist der bundesweit anerkannte Ausweis für ehrenamtliche Jugendleiter:innen. Sie bescheinigt, dass du für die Leitung und Betreuung von Jugendgruppen qualifiziert bist. Beim Juleica-Kurs bekommst Du das nötige Handwerkszeug, um Jugendgruppen sicher und kompetent leiten zu können. Er ist der erste Baustein zum Erwerb der Juleica.

Anmelden kannst du dich, wenn du mindestens 14 Jahre alt bist. Bitte beachte die Teilnahmebedingungen der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Burgdorf. Ein Rechtsanspruch auf einen Teilnehmendenplatz ergibt sich erst nach der Anzahlung.

Wichtig: Viele Kirchengemeinden übernehmen die Hälfte des Teilnehmerbeitrags. Frag bitte bei deiner Kirchengemeinde nach! Wir möchten, dass alle teilnehmen können – wenn du weitere finanzielle Unterstützung brauchst, wende dich gern an den KJD.

Kontakt:

Kreisjugendwartin Dagmar Stoeber

Tel.: 0 51 36 88 89 31

Mobil: 0151 46 25 29 39

dagmar.stoeber@evlka.de

www.kjd-burgdorf.de

Kurz und knapp:

Juleica Schulung, 23. bis 29. März 2026;

Jugendbildungsstätte Haus Wohldenberg;

Kosten: 175,- €

Die Anmeldung ist ab sofort online möglich unter „Anmeldung JuLeiCa Schulung – formulare-e“










Norwegen für Jugendliche

Im Sommer 2026 geht es mit der Evangelischen Jugend auf große Reise nach Norwegen. Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren sind herzlich eingeladen, an dieser besonderen Sommerfreizeit teilzunehmen. Weite Fjorde, beeindruckende Berge und die einzigartige Mitternachtssonne prägen die Landschaft unseres Reiseziels. Gemeinsam werden wir die Natur erkunden, Ausflüge unternehmen, Abenteuer erleben und eine intensive Zeit in der Gemeinschaft verbringen. Ganz gleich, ob du bereits an Freizeiten teilgenommen hast oder neu dazukommst – jede und jeder ist willkommen. Wer Lust auf ein unvergessliches Sommererlebnis in Norwegen hat, sollte sich diese Reise nicht entgehen lassen. Weitere Infos gibt es bei Dagmar Stoeber (Burgdorf) und Robin Buß (Isernhagen) – wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit in Norwegen!

29. Juli – 11. August 2026, Unterkunft: Vats Fjellstue, Preis: 570,- €; Anmeldung online möglich unter: <https://www.formulare-e.de/f/norwegen-2026>



Gottesdienste in der Karwoche und an Ostersonntag 2026

		Gottesdienst	Ort	Ausführende
So., 29. März Palmsonntag	10.00	Gottesdienst	 Friedhof Schillerslage	Pastorin Grote
	10.30	Gottesdienst	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastorin i.R. Mahler mit Posaunenchor
	15.00	Gottesdienst 	 Feuerwehrhaus Heeßel	Pastorin Grote
Do., 2. April Gründonnerstag	14.00 – 16.00	Pop-up Abendmahl 	 Marktstr./St.-Pankratius-Kirche und am Bürgermeister-Schuster-Park	Pastor Freytag, Pastor Heinicke, Pastorin Pandera, Vikarin Schmidt, Pastor Winnen und Team
	19.00	Tischabendmahl 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe mit Kirchenchor
Fr. 3. April Karfreitag	10.00	Gottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Winnen
	10.00	Gottesdienst	 Paulus Kirchenzentrum	Pastor Freytag
	15.00	Gottesdienst	 Kapelle Otze	Pastor Freytag
So., 5. April Ostersonntag	6.00	Osternacht mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus  	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe
	6.00	Osternacht mit Abendmahl, anschl. Frühstück im Spittasaal   	 St.-Pankratius-Kirche	Pastorin Grote, Vikarin Schmidt und Schola
	11.00	Familiengottesdienst  	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastor Heinicke und die Kinderchöre von CampusMusik
Mo., 6. April Ostermontag	10.00	Kantatengottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Heinicke mit Kantorei, Orchester und Solisten



Kinder bringen Licht in die Dunkelheit

Die Mondscheinkirche – unsere Kinder- und Jugendkirche für 8- bis 12jährige – wird von engagierten Ehrenamtlichen und Pastor Heinicke begleitet.

Wir freuen uns sehr, dass die beiden Jugendlichen Patrizia und Tammo mit im Team sind. Gemeinsam schaffen wir für die Kinder einen besonderen Raum voller Kreativität, Gemeinschaft und Glauben.

So auch letztes Jahr im recht dunklen November. Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ sprachen wir darüber, wie jeder von uns ein Licht für andere sein kann: durch Aufmerksamkeit, kleine Gestern, Hilfe im Alltag – und an diesem Tag ganz praktisch durch das Gestalten und Herstellen kleiner Überraschungen. Diese



wurden auf dem Weihnachtsmarkt gegen eine Spende weitergegeben. Der Erlös kam dem „Sozialen Tannenbaum“ zugute, den das Frauen- und Mütterzentrum für die Wünsche von Familien in schwierigen Situationen eingerichtet hatte. Wir sind sehr dankbar und unglaublich stolz auf unsere Mondscheinkirchen-Kids. Mit ihrem Einsatz haben sie nicht nur



Foto: Mondscheinkirche



Foto: Mondscheinkirche

Wertvolles geschaffen, sondern auch Freude und ein Lächeln an Kinder verschenkt, deren Weihnachtszeit sonst weniger hell gewesen wäre.

Mareike Timm

Die nächste Mondscheinkirche:
Freitag, 17. April, 18.30 – 21 Uhr

Paulus-Kirchenzentrum
mondscheinkirche@paulus-burgdorf.de

Familienfreizeit im Ferienparadies Pferdeberg



© Kolping Ferienparadies Pferdeberg

Eine unvergessliche Zeit voller Spiel, Spaß und Action erwartet euch **vom 11. bis 13. September 2026**. Denn die Kirchengemeinden in der Nachbarschaft Burgdorf bis Ehlershausen laden wieder zu einer Familienfreizeit in das Kolping Ferienparadies Pferdeberg bei Duderstadt ein. Wir bieten ein abwechslungs-

reiches Programm, das sowohl für die Kleinsten als auch für die Größeren viele spannende Aktivitäten bereithält.

Eine Kinderbetreuung ist geplant, sodass Eltern auch Zeit zum Austausch finden. Spirituelle Impulse dürfen ebenfalls nicht zu kurz kommen, und der Wellness-Bereich verspricht Erholung im Familienalltag.

Die Unterbringung erfolgt in komfortablen Familienappartments und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Freizeit richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren. Der Pauschalpreis beträgt 100 Euro für Erwachsene, 50 Euro (Kinder 3-6 Jahre) bzw. 60 Euro (Kinder 7-11 Jahre).

Für weitere Informationen
wendet euch gern an
Pastor Henrik Heinicke:
per E-Mail an
henrik.heinicke@evlka.de
oder telefonisch unter
05136 906 36 78.

Achtung: Die Plätze für die
Freizeit sind begrenzt.



**Ferienparadies
Pferdeberg**

KiLeiCa – schon ab 11 Jahren!

Im Kirchenkreis Burgdorf startet 2026 ein Pilotprojekt: die KiLeiCa (Kinderleitungs-Card). Dieses Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Lust haben, sich ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern zu engagieren. Du möchtest KinderFerienTage, Chorfreizeiten, Mini-Konfer, Kirchenübernachtungen oder andere Angebote für und mit Kindern begleiten? Dann ist die KiLeiCa genau das Richtige für dich. Hier bekommst du das nötige Handwerkszeug für deinen Einstieg ins junge Ehrenamt.



Die KiLeiCa findet am Pfingstwochenende vom 22. bis 25. Mai 2026 in Holle bei Hildesheim statt.

In dieser Zeit beschäftigen wir uns unter anderem mit folgenden Themen: Spielen, Erzählen, Gestalten, Andacht, Arbeiten mit Gruppen, Konflikte lösen, Verantwortung übernehmen sowie Musik, Singen und Tanzen. Die Schulung wird geleitet von Dagmar Stoeber und Hanna Dallmeier. Wir freuen uns sehr über alle, die bei der KiLeiCa 2026 dabei sein möchten!

Kurz und knapp:

*KiLeiCa – Kinderleitungs-Card
22. bis 25. Mai 2026; Jugendbildungsstätte
Haus Wohldenberg; Kosten: 30,- €
Die Anmeldung ist ab sofort
online möglich unter
„Anmeldung KiLeiCa
Schulung – formulare-e“*



Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Ein verbindlicher Teilnehmendenplatz entsteht erst nach Eingang der Anzahlung. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Burgdorf.

Ferien vor Ort 2026

Ferienbetreuung für Grundschul- kinder in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr finden unsere Angebote in Burgdorf und Ehlershausen für die Sommerferien statt: In Ehlershausen gehen das Huhn Hedwig & der Rabe Abraxas und in Burgdorf Detektivin Kiki & Fledermaus Barnabas auf Entdeckungstour. Auf ihrer Reise treffen sie in diesem Jahr auf einen Zirkus und lernen die unterschiedlichen Attraktionen der Zirkuswelt kennen. Gemeinsam sehen die Kinder die verschiedenen Kunststücke in einem Zirkus und bekommen die Möglichkeit, alles selbst auszuprobieren.

Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren werden jeweils eine Woche lang von 8.30 bis 15 Uhr betreut und voll gepflegt. Die Kosten liegen zwischen 10 und 30 Euro, je nach dem wie viel die Familien bezahlen können. Am Freitagnachmittag wird es als Abschluss einen Gottesdienst mit einer kleinen Zirkusshow geben. Dazu laden wir am 17. Juli, um 15 Uhr, in die Kirche nach Ehlershausen ein, und am 24. Juli, um 15 Uhr, auf die Wiese am Gemeindehaus Lippoldstraße 15. Im Anschluss gibt es Kuchen und Kaffee.

Diese Angebote werden von einem ehrenamtlichen Team aus der Ev. Jugend der Nachbarschaft Burgdorf bis Ehlershausen gestaltet, zusammen mit Wanda Gödeke (Diakonin in der Nachbarschaft) und Janina Cuber (Sozialpädagogin der Martin-Luther-Gemeinde).

Tim Stoklossa

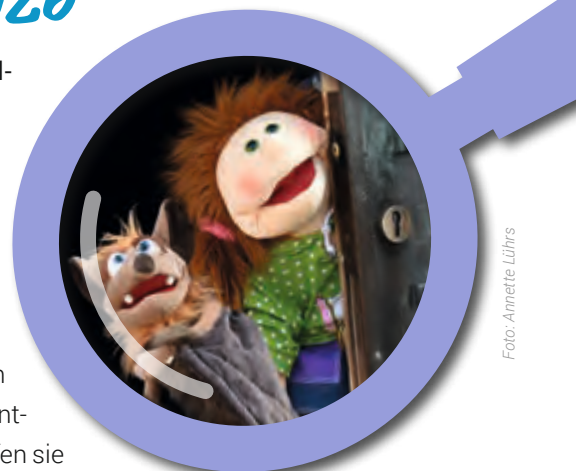


Foto: Annette Lührs



Foto: Christine Gieseler

Kurz & Knapp:

**Ferienprogramm Ehlershausen
13. – 17.07.2026, Gemeindehaus
Ehlershausen, Ramlinger Str. 25**

**KinderFerienTage Burgdorf
20. - 24.07.2026, Gemeindehaus
Lippoldstr. 15**

*Die Anmeldung erfolgt
über das Ferienprogramm
der Stadt Burgdorf
(<https://www.unser-ferienprogramm.de/burgdorf/index.php>)
und ist ab dem 7. Mai 2026 für Sie und
Euch frei geschaltet. Bei Fragen wenden
Sie sich gerne an Wanda Gödeke
(wanda.goedeke@evlka.de) oder an
Janina Cuber (janina.cuber@evlka.de).*



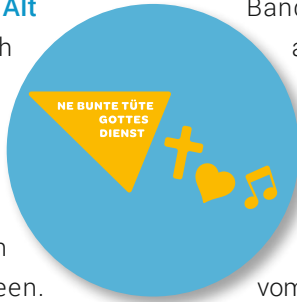


Mach mit bei den Bunte-Tüte-Gottesdiensten!

Ein Angebot für Jung und Alt

Wir suchen junge und auch ältere Menschen, die Lust haben, Kirche mal anders zu erleben – mit viel Musik, echten bunten Tüten, Snacks, Getränken und vor allem vielen Ideen.

Bei den Bunte-Tüte-Gottesdiensten wird der Kirchenraum zum Treffpunkt. Stell dir einen Gottesdienst vor, in dem Stehtische statt Bankreihen stehen und gleich zu Beginn Musik läuft.



Bands, Chöre und Ensembles aus Burgdorf und Umgebung bringen unterschiedliche Stilrichtungen mit – von groovig bis nachdenklich, von laut bis leise. Dazwischen gibt es Impulse, die vom Leben erzählen, von Freundschaft, Stress, Entscheidungen und der Frage, was Gott mit deinem Alltag zu tun hat. Oft aus einem Bibeltext entsteht eine „bunte Tüte“ aus Gedanken, Aktionen und Musik.

Du willst nicht nur zuhören, sondern mitreden und mitgestalten? Dann komm ins Bunte-Tüte-Team! Melde dich bei Pastor Freytag unter 0170-6642024 oder per E-Mail an matthias.freytag@evlka.de, auch wenn du „nur“ Fragen dazu hast.

Wann und wo?

Freitags, 17.45 – 19.15 Uhr,
Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17

Wann und was?

20. März, mit der Band **Salt'n'Soul**, die ein großes, sehr abwechslungsreiches Repertoire mitbringt.

26. Juni, afrikanisch geprägte Musik von **Papy Lunguanu** und seiner erweiterten Trommelgruppe

25. September, fetzige Musik der

Burgdorfer Jugendkantorei
Vorbereitungstermine 2026

Für den Gottesdienst am 26. Juni gibt es drei Vorbereitungstreffen, jeweils **von 19 bis 20.30 Uhr** im Paulus-Kirchenzentrum: Dienstag, 28. April, zum inhaltlichen Austausch, am Donnerstag, 21. Mai, zur praktischen Umsetzung des Themas, und am Donnerstag, 4. Juni, für Generalprobe und Absprachen für den Aufbau.

Blutspende im Gemeindehaus Ehlershausen

Am **Dienstag, 3. März 2026, von 16 bis 19.30 Uhr** laden wir ein zur Blutspende in das Gemeindehaus Ehlershausen, Ramlinger Straße 25. Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 69 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) kann Blut spenden. Ein Arzt vor Ort entscheidet über die Spendefähigkeit und betreut die Spender. Bitte bringen Sie Ihren Spenderausweis und Personalausweis oder Führerschein mit. Der Erlös kommt unserem Förderverein „Laßt die Kirche im Dorf“ zugute. Nach der Spende können Sie sich bei einem Imbiss stärken. Das Team des DRK und der Martin-Luther-Gemeinde freut sich auf Sie!

CampusCulinaria – gemeinsam kochen, zusammen genießen ...

... genau zu diesem Motto treffen wir uns im Gemeindehaus Lippoldstraße zum Kennenlernen, Schnuppeln, Kochen und Genießen. Es ist immer wieder schön, wenn wir uns nach getaner Arbeit an den festlich gedeckten Tisch setzen und den Abend mit anregenden Gesprächen und köstlichem Essen ausklingen lassen.

Im Juni 2025 haben wir unseren zehnten Geburtstag gefeiert und ein besonderes Sommerfest organisiert. An diesem Tag wurde Claudia Bauer aus dem Team verabschiedet und Caroline Singer für ihr großes Engagement geehrt. Inzwischen haben wir auch Hannelore Zühlke aus

unserem Team verabschiedet und danken allen dreien für ihren unermüdlichen Einsatz! Haben Sie Lust mitzumachen? Dann freuen wir uns, wenn Sie dabei sind – Anmeldung unter www.formulare-e.de/f/campusculinaria



In diesem Jahr gibt es folgende CampusCulinaria-Termine:

- 24. April:** Mexikanischer Abend
- 5. Juni:** Das Beste aus der Burger-Küche
- 4. September:** Vegetarische Köstlichkeiten
- 6. November:** Bayerischer Abend



Das ist das neue CampusCulinaria Team (von links): Yvonne und Frank Mühlhause, Sabine Himme, Diethild Hoppenworth, Anneke Bongert

Schnacken, Schlemmen und Staunen

Miteinander ins Gespräch kommen, hinter die Kulissen schauen, besondere Orte kennenlernen – dazu laden die Burgdorfer Kirchengemeinden und der Seniorenrat wieder ein. Das ist geplant:

● **Dienstag, 28. April, 12.30 Uhr**

Besuch der Berufsbildenden Schulen Burgdorf mit Mittagessen im Lehrrestaurant und anschließender Führung. Treffpunkt: Bushaltestelle „Schulzentrum“ an der BBS.

● **Mittwoch, 29. April, 15 Uhr**

Orgelführung in der St.-Pankratius-Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Spittasaal. Treffpunkt: St.-Pankratius-Kirche

● **Sonntag, 3. Mai, 15 Uhr**

Einblicke in die Imkerei mit Honigverkostung, anschließend Kaffee und Kuchen im Spittasaal. Treffpunkt: Spittasaal

● **Dienstag, 5. Mai, 9.30 Uhr**

Entdeckerführung beim Entsorgungsbetrieb aha und Besuch des Wertstoffhofs, anschließend Suppe im Paulus-Kirchzentrum. Treffpunkt: Paulus-Kirchzentrum



Foto: Seniorenrat Burgdorf

● **Donnerstag, 7. Mai, 10 Uhr**

Besichtigung des Pferdehofs Gut Backhausenhof, Einblicke in die Arbeit mit Therapieponys, anschl. Mittagessen. Treffpunkt: Familienzentrum An den Hecken, Weimarer Bogen 2, 9.45 Uhr.

● **Freitag, 8. Mai, 11 Uhr**

Führung beim Technischen Hilfswerk und der Freiwilligen Feuerwehr mit anschließendem Grillen bei der Feuerwehr. Treffpunkt: Vor dem Celler Tor 54.

Anmeldung im Pankratius-Kirchenbüro unter (05136) 3881 oder per Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de. Die einzelnen Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Kostenbeitrag jeweils 5 Euro/Person. Gern berücksichtigen wir individuelle Mobilitätsbedarfe – bitte sprechen Sie uns bei der Anmeldung darauf an.

Walking Book Club

NEU!

Alle, die gern lesen und spazierengehen, sind herzlich willkommen! Der Austausch steht beim „Walking Book Club“ ebenso im Mittelpunkt wie die Bewegung an der frischen Luft. Gemeinsam spazieren wir – bei schönem Wetter durch den Stadtpark – und stellen uns gegenseitig Bücher vor, die uns beeindruckt haben. Bei schlechtem Wetter weichen wir in den Spittasaal aus und machen es uns dort mit unseren Büchern gemütlich.

Die nächsten Termine:

Freitag, 20. März, und Freitag, 24. April, jeweils um 16.30 Uhr auf dem Spittaplatz vor der St.-Pankratius-Kirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen und das entsprechende Buch mitbringen.

Viele weitere Möglichkeiten... entsprechend euren und Ihren Interessen, mit anderen gemeinsam eine gute und anregende Zeit zu haben, sind in unserer Übersicht „Gruppen und Kreise“ zu finden >> S. 30/31

Für Spielfreudige ...

Im **Paulus-Kirchzentrum** gibt es regelmäßige Angebote. Sie brauchen sich nicht anzumelden, können einfach mal vorbeischauen. Jeden Mittwoch trifft sich hier von 15 bis 17 Uhr der Rommé-

Club, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat parallel der Offene Spielertreff „Alles außer Rommé“.

Im **Gemeindehaus Ehlershausen** organisiert Janina Cuber in größeren Abständen einen Spieleabend für Menschen jeden Alters. Es gibt Spiele vor Ort, aber es können

auch welche mitgebracht werden. Auch hier braucht es keine Anmeldung, sondern einfach Freude am gemeinsamen Spielen. **Nächster Termin: 10. April, von ca. 18 bis 21 Uhr.**

Bei allen Spielertreffen gibt es Getränke und Kleinigkeiten zu essen.

– Anzeigen –

TANZ ODER GAR NICHT!



Studio B5 - tanz- & eventlocation
ehemals Tanzschule Hoffmann
Braunschweiger Straße 5b
31303 Burgdorf
www.die-tanzstudios.de



www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

Stefan Müller
Immobilienmakler
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen

☎ 0 51 39 / 97 20 40 4



Frühlingskonzert in der Martin-Luther-Kirche

Das Frühlingskonzert mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen hat im Dorf eine lange und geschätzte Tradition. Seit seiner Gründung im Jahr 1913 ist der Musikzug fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Ramlingen und weit darüber hinaus bekannt. Auch im Jahr 2026 lädt der Feuerwehrmusikzug wieder zu einem abwechslungsreichen Konzernachmittag ein. Das Publikum darf sich auf ein vielseitiges musikalisches Programm freuen: Neben modernen Arrangements aus Schlager, Rock, Pop und Filmmusik stehen ebenso traditionelle Klänge auf dem Programm.

Seit mehreren Jahren besteht eine erfolgreiche Spielgemeinschaft mit dem Musikzug der Ortswehr Adelheidsdorf.



Auch beim diesjährigen Frühlingskonzert musizieren die Musikerinnen und Musiker beider Züge gemeinsam unter der Leitung ihres Dirigenten Miroslav Michnev.

Das rund zweistündige Konzert findet am **Sonntag, den 22. März 2026, um 15 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche statt. Der Einlass beginnt um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen sich die Musikerinnen und Musiker sehr.

Neue Probenzeiten in Ehlershausen

Damit der neue Chorleiter John Ahnefeld nur einmal mit der S-Bahn anreisen muss, proben beide Chöre nun **am Donnerstag: der Kirchenchor von 18.15 bis 19.45 Uhr und der Posaunenchor von 20 bis 21.30 Uhr**. Angenehmer Nebeneffekt: Musizierende, die beiden Gruppen angehören, müssen nur noch einen Wochentag einplanen. Beide Chöre freuen sich immer über neue Mitglieder!



Foto: Martin-Luther-Gemeinde

CampusMusik stellt sich neu auf

Die Singschule an St. Pankratius besteht seit 15 Jahren. Als ihr neuer künstlerischer Leiter freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit allen Aktiven.

Was bleibt, ist der Probenraum im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15.

Was sich ändert, sind die Chornamen. Neben den Musikzweigen, die ihren Namen behalten, gibt es jetzt die Spatzenkantorei, die Lerchenkantorei, die Kinderkantorei und die Jugendkantorei.

Mehr Infos finden Sie auf der Seite der Gruppenangebote.

Anfragen per E-Mail an
martin.burzeya-wille@evlka.de
oder unter (0 51 36) 977 98 31.

Martin Burzeya-Wille

Vocado aus Schweden singt a capella



Foto: Bella Cavellin

Im Rahmen der internationalen A-capella-Woche Hannover gibt das schwedische Vokalensemble Vocado am **Montag, 27. April, um 19.30 Uhr**, ein Konzert in der Pankratiuskirche.

Die Gruppe zählt zu den etablierten und vielfach ausgezeichneten Formationen in der A-cappella-Welt. In den Anfangsjahren experimentierte das Ensemble in Bezug auf Repertoire und Stil viel in Anlehnung an bekannte schwedische A-cappella-Gruppen wie The Real Group, Fjedur und Tamarind. Zunehmend festigte sich aber ein ganz individueller

Stil. Eigene Kompositionen und Arrangements sind seitdem zentraler Teil von Vocados Repertoire. Das Ensemble ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, darunter des „Internationalen Wettbewerbs für Vokalensembles“ in Tampere/Finnland, des „Internationalen A-capella-Wettbewerbs“ Leipzig und des „Vokal Total“ in Graz/Österreich. Im Januar 2012 wurde Vocado vom Schwedischen Chorverband als „Chor des Jahres“ ausgezeichnet, wobei besonders das breite Repertoire und der ausgewogene Klang hervorgehoben wurden.

Die St.-Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf freut sich, dass der Burgdorfer Kulturverein Scena das Konzert nach Burgdorf geholt hat, und ist sehr gerne Gastgeberin für diesen besonderen Konzertabend. Eintrittskarten für das Konzert gibt es voraussichtlich ab Februar unter acappellawoche.com.

„Musik aus aller Welt“



© Saitensprung

Mit einer Vielzahl von Instrumenten kommen die sechs Musikerinnen und Musiker der Gruppe „Saitensprung“ nach Burgdorf. Auf dem Programm steht eine humorvoll moderierte musikalische Weltreise mit fein arrangierten Liedern und Instrumentalstücken aus verschiedensten Ländern und Musikrichtungen zum Beispiel Folk, Tango oder Musette.

Der Eintritt zum Konzert am **Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr**, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Burgdorf, Heinrichstraße 12, ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Gruppe Saitensprung unterstützt mit diesem Konzert das Kiran Kinderhaus in Kathmandu in Nepal, das ca. 30 Mädchen eine geschützte Umgebung, den Schulbesuch und Ausbildungsmöglichkeiten bietet (www.kiran-kinderhaus.de).

Gleich zwei Konzerte in der Reihe „Musik um 5“



Am **Sonnabend, 21. März, um 17 Uhr**, ist das Consensus Quartett zu Gast in der Martin-Luther-Kirche. Das Ensemble wurde 2003 in Hannover gegründet. Die vier Musikerinnen – Ulrike Teille und Susanne Dietz (Violinen), Beate Anschütz (Viola) sowie Bärbel Altenmüller (Violoncello) – widmen sich seither der Interpretation von Streichquartetten aus dem 18. Jahrhundert bis zur Moderne. Dabei profitieren sie

von ihrem Erfahrungsschatz – solistisch, kammermusikalisch und im Orchester. Inspiriert wurde ihre künstlerische Arbeit durch die Auseinandersetzung mit historischer Aufführungspraxis. So konnte das Consensus Quartett seinen ganz eigenen Klang entwickeln.

Auf dem Programm am 21. März stehen das Streichquartett in c-moll der britischen Komponistin Ethel Smyth



Consensus Quartett

© Consensus Quartett

(komponiert 1881) und das Streichquartett opus 18 Nr. 1 in F-Dur von Beethoven.

Am **Sonnabend, 30. Mai, um 17 Uhr**, spielen die Schwestern Mariia Kostogryz (Violine) und Nataliia Kostogryz (Klavier) Sonaten für Violine und Klavier. Sie bilden ein festes Kammermusikduo und treten regelmäßig bei internationalen Festivals, Akademien und Meisterkursen auf. Ihre Zusammenarbeit ist geprägt von intensiver kammermusikalischer Arbeit, einer gemeinsamen musikalischen Sprache und einer großen stilistischen Offenheit. Am 30. Mai sind Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart, Edvard Grieg und Maurice Ravel zu hören.



Mariia und Nataliia Kostogryz

© Soeren L. Schirmer



© TREFFPUNKT BRUNNEN

TREFFPUNKT BRUNNEN – Jesus und die Frau aus Samarien

70 talentierte Teenager und eine junge, begeisternde Live-Band auf der Bühne erwarten das Publikum mit ausdrucksstarken Songs, berührenden Theater-szenen und kreativen Show-Elementen. Das Musical wird 2026 von 50 Projektchören an 200 Orten deutschlandweit aufgeführt, so auch in Burgdorf. Wann? Am **Samstag, 28. März, um 18.30 Uhr**, Aula des Gymnasiums Burgdorf, Berliner Ring 27. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten. Weitere Infos unter www.adonia.de oder bei Volkmar Günther, per E-Mail an gem.pastor@lkg-burgdorf.de



Wer singt blüht auf

Singen für alle beim Mitsingfestival –
Herzstück: Kinder und Jugendliche

Unter diesem Motto richtet sich das nächste Kirchenmusikfest der Landeskirche Hannover an Singbegeisterte und Neugierige ohne musikalische Vorkenntnisse. Sie sind eingeladen, ihre Stimmen wiederzuentdecken und zu erleben, wie berührend und bewegend gemeinsames Singen sein kann. Ein Herzstück des Festivals sollen Singerlebnisse für Kinder und Jugendliche sein. Die Landeskirche möchte ihr großes Netzwerk an Schulen und Kitas nutzen, das sich in den vergangenen Jahren über die Orgelentdeckertage, die WESERFESTSPIELE und die Musikvermittlungsprojekte von VISION KIRCHENMUSIK entwickelt hat.

2. - 25.
Mai



Es gibt ein vielfältiges Programm mit Offenem Singen, Mitmachkonzerten, besonderen Singgottesdiensten und Liedandachten, Abendlieder- und Wunschlidersingen, Schnupperproben im Chor, Stimmbildungs- und Songwriting-Workshops, Flashmobs und interaktiven Klanginstallationen, Sofasingen, Singexperimenten und vielem mehr.

Auch der Kirchenkreis Burgdorf beteiligt sich an dem Programm mit Mitsingveranstaltungen in Schulen und einer lebendigen Juke-Box der Posaunenchöre.

Unter www.visionkirchenmusik.de/mitsingfestival können nach und nach ganz aktuell alle Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis und in der gesamten Landeskirche eingesehen werden.

Save
the date!

Samstag, 06.06., 19 Uhr,
in der St.-Pankratius-Kirche
Kantoreikonzert – Werke für
Chor und Klavier; MASS –
Steve Dobrogosz – Burgdorfer
Kantorei, Julian Wolf (Klavier),
Martin Burzeyya-Wille (Leitung)



Foto: Dethard Hilbig

Die Elbphilharmonie singt – Canticum Novum ist dabei!

Wenn es am 13. Juni wieder heißt „Die Elbphilharmonie singt“, kommen Chöre aus ganz Norddeutschland zusammen, um gemeinsam zu singen. Auch Besucherinnen und Besucher dürfen aktiv werden. Canticum Novum, der Kammerchor des Kirchenkreises Burgdorf, hat sich für die Mitwirkung an diesem Festival erfolgreich beworben und wurde als einer von 16 mitwirkenden Chören unter 99 Bewerbungen ausgewählt. Zu hören sein wird Canticum Novum zu folgenden Gelegenheiten:

Samstag, 13.06., 15 Uhr, Elbphilharmonie

Die Elbphilharmonie singt – Chöre aus Norddeutschland und Singaktionen zum Mitmachen

Samstag, 13.06., 21 Uhr, Elbphilharmonie, Großer Saal

Die Elbphilharmonie singt – Das große Mitsingkonzert

Tickets gibt es hier: <https://www.elbphilharmonie.de/de/ticketinformationen#tickets>



Foto: Thies Rätzke

Freud & Leid

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefs nicht angezeigt.

- Anzeige -

Bestattungen Volkmann: Ihr Bestatter des Vertrauens vor Ort

Bestattungsvorsorge

Halten Sie Ihren persönlichen Wunsch fest.



... Hier knicken



Im Sterbefall

Wichtige Unterlagen:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde bei Ledigen
- ggfs. Heiratsurkunde
- ggfs. Sterbeurkunde des Ehegatten
- evtl. Scheidungsurteil
- Krankenversicherungskarte
- Rentenzeichen
- Lebens-/Sterbegeldversicherung

☎ 05136 5544
























Wir sind telefonisch Tag und Nacht erreichbar
365 Tage im Jahr.

☎ 05136 5544

Bestattungen Volkmann GmbH
Wallgartenstraße 38, 31303 Burgdorf
info@bestattungen-volkmann.de
www.bestattungen-volkmann.de





		Gottesdienst	Ort	Ausführende
So., 1. März Reminisziere	10.00	Gottesdienst	 Paulus Kirchenzentrum	Pastorin i.R. Mahler
	11.00	Gottesdienst	  Gemeindehaus Lippoldstraße	Pastorin Grote
	17.00	Abendgottesdienst	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Abendgottesdienst-Team, Lektorin Burk
Fr., 6. März	19.00	Weltgebetstag	  Gemeindehaus Lippoldstraße	Weltgebetstag-Team
So., 8. März Okuli	10.30	Vorstellungsgottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	KonfA-Team
Sa., 14. März	11.00	Taufgottesdienst	  St.-Pankratius-Kirche	Pastor Heinicke
So., 15. März Lätäre	10.30	Familiengottesdienst, Abschluss der Passionsausstellung	  Paulus Kirchenzentrum	Pastor Freytag mit Team und Posaunenchor
	10.30	Gottesdienst	 Kapelle Ramlingen	Pastor Sauppe
	17.00	Taizé-Gottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Heinicke
Fr., 20. März	18.00	Bunte-Tüte-Gottesdienst	  Paulus Kirchenzentrum	Bunte-Tüte-Team und Pastor Freytag
So., 22. März Judika	10.00	Gottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Vikarin Schmidt
	10.30	Gottesdienst	 Kapelle Otze	Lektorin Burk
So., 29. März Palmsonntag	10.00	Gottesdienst	 Friedhof Schillerslage	Pastorin Grote
	10.30	Gottesdienst	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastorin i.R. Mahler und Posaunenchor
	15.00	Gottesdienst	  Feuerwehrhaus Heeßel	Pastorin Grote

>> Alle Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern auf Seite 9

So., 12. April Quasimodogeniti	10.30	Literaturgottesdienst Thema: Mascha Kaléko	  St.-Pankratius-Kirche	Pastorin Behler, Pastor Heinicke und Team
So., 19. April Misericordias Domini	10.00	Gottesdienst	 Friedhof Sorgen-Dachtmissen	Pastor Heinicke
	10.00	Gottesdienst	  Paulus-Kirchenzentrum	Pastorin Grote mit dem Musik-Team der Kirchengemeinden
	10.30	Gottesdienst	 Kapelle Ramlingen	Pastorin i.R. Mahler
Sa., 25. April	17.00	Abendmahlsgottesdienst	  Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe
	17.00	Abendmahlsgottesdienst	  Paulus-Kirchenzentrum	Pastor Freytag

Kapelle Otze: Kapellenweg 17 | Kapelle Ramlingen: Grüne Allee 15 | Martin-Luther-Kirche Ehlershausen: Ramlinger Straße 25
Paulus-Kirchenzentrum: Berliner Ring 17 | St.-Pankratius-Kirche: Spittaplatz | Gemeindehaus: Lippoldstraße 15

		Gottesdienst	Ort	Ausführende
So., 26. April Jubiläum	10.00	Konfirmationsgottesdienst	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastor Freytag Ökumenische Chorgemeinschaft
	10.00	Gottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Prädikant Müller
	10.30	Konfirmationsgottesdienst	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe und Posaunenchor
Sa., 2. Mai	17.00	Abendmahlsgottesdienst 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Winnen
So., 3. Mai Kantate	10.00	Gottesdienst	 Paulus-Kirchenzentrum	Lektorin Setzepfand und Prädikant Müller
	10.00	Konfirmationsgottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Winnen und Posaunenchor
	10.30	Konfirmationsgottesdienst	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe und Kirchenchor
Sa., 9. Mai	11.00	Taufgottesdienst 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastorin Grote
	17.00	Abendmahlsgottesdienst 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Heinicke
So., 10. Mai Rogate	09.30	Konfirmationsgottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Heinicke, Jugendkantorei und Band
	10.00	Mitsing-Gottesdienst	 Paulus-Kirchenzentrum	Musik-Team der Kirchengemeinden
	10.30	Gottesdienst	 Kapelle Otze	Pastorin i.R. Fecht
	11.15	Konfirmationsgottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Heinicke, Jugendkantorei und Band
Do., 14. Mai Christi Himmelfahrt	10.30	Gottesdienst	 Alter Friedhof, Kapelle Ramlingen	Pastor Sauppe und Posaunenchor
	10.30	Gottesdienst	Stadtpark Burgdorf	Pastorin Grote und Posaunenchor
So., 17. Mai Exaudi	10.30	Gottesdienst	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastorin Grote
So., 24. Mai Pfingstsonntag	09.00	Gottesdienst	 Kapelle Ramlingen	Pastor Sauppe
	10.00	Gottesdienst 	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastor Freytag
	10.00	Gottesdienst 	 St.-Pankratius-Kirche	Vikarin Schmidt
Mo., 25. Mai	10.30	Ökumenischer Gottesdienst	Sorgenser Mühle	Große Ökumene und Pastor Freytag, Posaunenchor und Band
Fr., 29. Mai	17.00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Doris Lehrke-Ringelmann	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastor Freytag
So., 31. Mai	10.30	Gottesdienst	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe
	14.00	Taufest an der Aue	 Stadtpark Burgdorf (am Barfußpfad)	Pastorin Grote, Vikarin Schmidt, Pastor Winnen



Fördervereine: Helfen Sie mit Spenden

Fördervereine und Stiftungen spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Projekten und Initiativen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen oft Spendenaktionen, die darauf abzielen, Gelder zu sammeln, um gemeinsame Anliegen zu finanzieren oder den laufenden Betrieb zu sichern. Wir stellen vier dieser Initiativen vor:

Förderverein zur Erneuerung und Erhaltung der St. Pankratius-Kirche e.V.

Der Förderverein hat das Ziel, die Erneuerung und Erhaltung der St.-Pankratius-Kirche zu unterstützen. Seit seiner Gründung hat der Förderverein viele Arbeiten an der Kirche mitfinanziert, wie die Renovierungen der Kirche, neue Glocken für Burgdorf, Orgelreparaturen, Einrichtung der Turmstube als Museum und die Gestaltung des ehemaligen Balg- raumes für Informationen zur Orgel. Die finanziellen Mittel erhält der Förderverein durch Mitgliedsbeiträge, Erlöse aus Aktivitäten (Turmbesteigungen, Kirchenführungen, Weihnachtsmarkt etc.) sowie Spenden.

Spendenkonto:

IBAN: DE62 2515 1371 0000 0000 42

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik an St. Pankratius e.V.

Der Freundeskreis der Kirchenmusik fördert die vielfältige kirchenmusikalische Arbeit der ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde finanziell. Getragen werden die Kosten der Kantatengottesdienste, gefördert die großen Konzerte der Burgdorfer Kantorei sowie die Anschaffung oder Reparatur von Instrumenten, ebenso die musikalische Arbeit der Musikgruppen wie Posaunenchor, Flötenkreis und die Gruppen der CampusMusik-Arbeit. Zudem beteiligt sich der Freundeskreis an den Kosten der Ausweitung der Kirchenmusikstelle. Die Arbeit finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen sowie durch Spenden und den Erträgen der Stände beim Weihnachtsmarkt am 1. Advent.

Spendenkonto:

IBAN: DE16 2515 1371 0000 0045 56,
BIC: NOLADE21BUF

Förderverein „Laßt die Kirche im Dorf“ der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Otze und Ramlingen

Der gemeinnützige Förderverein „Laßt die Kirche im Dorf“ wurde im Jahr 1999 von Mitgliedern der Martin-Luther-Kirchengemeinde gegründet mit dem Ziel, einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Aktivitäten der Gemeinde trotz rückläufiger Mittel aus dem Kirchensteueraufkommen zu leisten. Der Schwerpunkt der Förderung liegt zurzeit in der vollständigen Übernahme der Kosten für eine halbe Planstelle in der Gemeinde, die mit einer Sozialpädagogin besetzt ist. Darüber hinaus bezuschusst der Förderverein auch die Konfirmandenarbeit und den Posaunenchor der Gemeinde.

Spendenkonto:

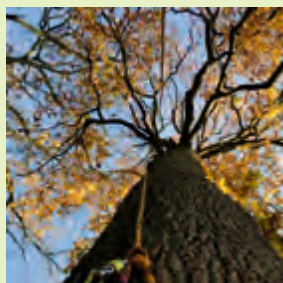
IBAN: DE82 2519 0001 0076 9100 00

– Anzeige –

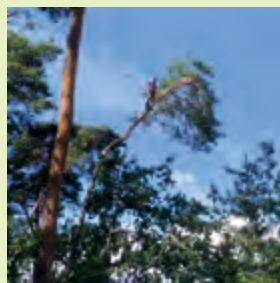


Wolfram Nolte

zertifizierter Baumkontrolleur
& Baumkletterer



Baumkontrolle



Baumpflege



Baumfällung



Kontaktdaten-QR

mobil: 0172 - 5429844
Ramlingen-Ehlershausen

web: www.baum-wolle.de
mail: info@baum-wolle.de

**Paulus-Stiftung:
Christliches und soziales Engagement in der Burgdorfer Südstadt**

Die Stiftung besteht seit 2003 und hat als Stiftungszweck die finanzielle Förderung von sozialen Projekten in der Burgdorfer Südstadt. In den letzten Jahren konnten wir Projekte der KiTas, des Nachbarschaftstreffs, des Südstadt-Bistros und der Gudrun-Pausewangs-Schule unterstützen.

Finanziell und als Team sind wir seit Jahren in das Pflanzenfest der Paulus-Gemeinde eingebunden. Seit 2019 organisieren wir die beliebte Reihe der Herbst-Konzerte in der Paulus-Kirche. Unterstützen können wir nur Projekte, von denen wir Kenntnis haben. Wer Projekte plant oder davon Kenntnis hat und hierfür einen Zuschuss benötigt, kann per E-Mail gern mit uns Kontakt aufnehmen: info@Paulus-Stiftung.de

Spendenkonto:
Kontoinhaber: Paulus-Stiftung – Christliches und Soziales Engagement
Stadtsparkasse Burgdorf,
IBAN DE18 2515 1371 0000 0012 22
Hannoversche Volksbank,
IBAN DE95 2519 0001 4507 0571 00

Engel zu Ostern? – Macht das Sinn?

Zu Weihnachten sind sie besonders beliebt: die kleinen Engel aus dem Erzgebirge, entworfen 1923 von Grete Wendt. Locken überm Ohr. Jeder ein anderes Instrument. Von Trompete bis Orgel, von Pauke bis Violine. Sammler haben nicht selten das ganze Orchester. Meist über Jahre oder gar Jahrzehnte gesammelt. So verbreitet die himmlische Heerschar Weihnachtsstimmung in so mancher Stube. Zu Weihnachten sind Engel besonders beliebt. Und das macht ja auch Sinn. Denn als Jesus geboren wird, sind es ja die Engel, die den Hirten auf dem Felde sagen: „Fürchtet euch nicht!“



Zu Weihnachten machen Engel Sinn – aber zu Ostern? Was soll so ein Erzgebirgsengel mit einem Osterei? Gut. Man kann nun sagen: Das hat sich die Marketingabteilung der Erzgebirgischen Engelmanufakturen schlaue ausgedacht. Was zu Weihnachten funktioniert, funktioniert vielleicht auch zu Ostern. Aber Engel machen nicht nur aus Marketinggründen auch zu Ostern Sinn. Denn Engel ... das sind Schwellenwesen. Da wo die unsichtbare Welt Gottes unsere sicht-

bare Welt berührt, da tauchen sie in biblischen Geschichten gern mal auf. Zeigen an: hier berühren sich gerade Himmel und Erde. Zu Weihnachten kommt Gott in Gestalt eines Menschen in die Welt, da dürfen die Engel natürlich nicht fehlen.

Und Ostern? Nun, ... da wandelt sich die irdische Gestalt Gottes wieder zu einer himmlischen. Der irdische Leib Jesu ist weg. Das Grab ist leer. Und Jesu begegnet den Menschen in neuer Gestalt - als Auferstandener. Bis er dann zu Himmelfahrt die sichtbare Welt endgültig hinter sich lässt. Wie zu Weihnachten sind Himmel und Erde sich auch zu Ostern besonders nahe.

Und deshalb „engelt“ es eben auch in den Ostergeschichten der Bibel gehörig. Und auch das „Fürchtet euch nicht“ der Engel ist zu Ostern wieder zu hören (vgl. Mt 28,1-8) Womit die Botschaft von Ostern im Grunde auch treffend zusammengefasst ist: Fürchtet euch nicht vor den Enden im Leben. Und „Fürchtet euch nicht“ vor dem Ende des Lebens. Denn „Der Herr ist auferstanden!“ Und das werdet ihr auch. *Valentin Winnen*

© Manufaktur Wendt & Kühn, Grünhainichen

– Anzeigen –

Feiern Sie Ihren Kinder- oder Erwachsenen-Geburtstag

mit einer Fotosession im Fotostudio Hilbig

Ideen besprechen und Angebot einholen

Winter-Termine sichern!

fotostudio Hilbig
Burgdorf, Hannoversche Neustadt 9
Tel.: 05136 - 9721780
fotostudio-hilbig@t-online.de



WASSMANN + SÖHNE Bauunternehmen GmbH

Wollenweberstraße 14A • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 / 60 06 + 89 85-0 • Fax 8 25 42
E-Mail: info@wassmann-bau.de
Internet: www.wassmann-bau.de



Auf Wiedersehen, Doris

Foto: Christine Gieseler



Doris Lehrke-Ringelmann, langjährige Koordinatorin des Paulus-Familienzentrums am Berliner Ring, geht in den Ruhestand.

ES WAR IM SOMMER 2004, als der neu zugezogenen Mutter von zwei Kindern die Leitung des Hausaufgabenprojekts der Paulus-Gemeinde übertragen wurde. Faszinierend fand Doris Lehrke-Ringelmann damals die Zusammenarbeit zwischen Kirche, Grundschule und BBS, wo das Mittagessen für die Hausaufgabenkinder gekocht wurde.

„Gertrud (Mrowka) und Matthias (Paul) trauten mir zu, dass ich das kann,“ erinnert sie sich. Das war der Anfang. Durch ihre Arbeit in der Elternschule in Harburg hatte Doris Lehrke-Ringelmann Erfahrung in der Begleitung von Familien.

Aber für die Herausforderungen in Burgdorfs Südstadt brauchte es mehr: Ein Konzept zum Aufbau eines Familienzentrums – und Fördergelder. Alle finanziellen Mittel für die verschiedenen Projekte, die Doris Lehrke-Ringelmann im Laufe der mehr als 20 Jahre angestoßen und koordiniert hat, mussten eingeworben werden – ein wichtiger Teil ihrer Tätigkeit.

Die Ideen für Projekte bekam sie durch Schulungen – und dadurch, dass sie „mit offenen Augen durch den Stadtteil“ ging. Hatte sie eine Idee, machte sie sich auf die Suche nach Menschen, die mitmachen. Die Anleitung und Begleitung dieser ehrenamtlich Engagierten war und ist ihr Herzensanliegen und bereitet ihr viel Freude. „Wir als Kirche müssen uns aktiv einbringen im sozialen Gefüge, um positive Akzente zu setzen,“ sagt sie. Deshalb hat Doris Lehrke-Ringelmann in der Südstadt ein Netzwerk von familienbezogenen Einrichtungen initiiert, deshalb hat sie entscheidend dazu beigetragen, dass die Paulus-Kirche praktisch ein Mehrgenerationenhaus ist.

Wer in Zukunft ihre Aufgaben übernimmt, ist noch offen.

Am Freitag, dem 29. Mai, um 17 Uhr, wird Doris Lehrke-Ringelmann im Paulus-Kirchenzentrum in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet.

– Anzeige –

Schon vorgesorgt
Generalvollmacht - Patientenverfügung - Testament
Wir beraten Sie gerne!

Markus Wzietek
Tina Goedeke
Christopher Reichelt
Rüdiger Hahn
Sengül Hurma

Kanzlei im Stadtwappen
Notare und Rechtsanwälte
Hannoversche Neustadt 43 - 31303 Burgdorf
www.kanzlei-im-stadtwappen.de

Herzlich willkommen

Foto: Knut Sommerau



Katrin Gehring ist die neue hauptamtliche Koordinatorin der „Helfenden Engel & Paulus Perlen“, einem der diakonischen Angebote der Paulus-

Gemeinde. Eine prägende Demenz-Erfahrung in ihrer Familie mit jahrelanger Betreuung und vielen behördlichen Fragen hat in ihr den Wunsch geweckt, Betroffene, Angehörige und Pflegende in dieser schwierigen Lebensphase zu unterstützen. Durch ihre kaufmännische Ausbildung und langjährige Tätigkeit bei der Region Hannover bringt sie viele hilfreiche Kenntnisse mit. Katrin Gehring freut sich auf ihre neue Aufgabe: „Die Verbindung von Büroarbeit, Begegnungen mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und die Möglichkeit, mit neuen Ideen das Projekt Helfende Engel & Paulus Perlen zu gestalten, schätze ich sehr.“

Menschen, die sich in dem Projekt engagieren wollen, sind herzlich willkommen. Schon zwei Stunden pro Woche helfen, pflegende Angehörige zu entlasten. Für Fragen erreichen Sie Katrin Gehring unter

Tel. 0151-129 44 343 oder engel@paulus-burgdorf.de. Montags von 14.30 bis 16.30 Uhr bietet sie im Paulus-Kirchzentrum auch eine Sprechstunde an.

Julia Bröse ist die neue Koordinatorin im Familienzentrum An den Hecken. Durch ihren beruflichen Werdegang, Studium und Weiterbildungen hat die Mutter von zwei Söhnen viele Kenntnisse und Erfahrungen im administrativen Bereich, aber auch in der Beratung und Unterstützung von Familien gesammelt. „Der Alltag in Familien wird immer komplexer, sie brauchen einen Ort, wo sie gesehen und gestärkt werden“, hat Julia Bröse beobachtet. Deshalb hat sie sich zur Fachkraft für Familienzentren und zur systemischen Beraterin ausbilden lassen. In einem Netzwerk zu arbeiten, das sich an den Bedarfen und Bedürfnissen der Menschen,



Foto: Christine Gieseler

insbesondere der Familien am Ort orientiert, ist ihr Ziel. Wichtig ist ihr, jede Familie als einzigartig wahrzunehmen. Sie schätzt den Um-

gang mit unterschiedlichen Menschen und Kulturen und hat die Erfahrung gemacht, dass sich Sprachbarrieren überwinden lassen. Julia Bröse freut sich auf ein Aufgabenfeld, das bunt und lebendig ist und ihr die Chance gibt, ihre vielfältigen Kompetenzen einzubringen und sich dabei weiterzuentwickeln.

John Ahnefeld leitet seit Herbst letzten Jahres den Posaunenchor der Martin-Luther-Kirchengemeinde und seit Mitte Januar nun auch den Kirchenchor.



Foto: Privat

Aus Sicht der Mitglieder beider Chöre ist der 24jährige Ahnefeld, der an der Musikhochschule Hannover studiert, für beide Chöre ein absoluter Glücksfall. Er bringt eigene Posaunenchorerfahrung mit und hat am Reformationstag bei der musikalischen Begleitung des Fusionsgottesdienstes in der Pankratiuskirche voll überzeugt. Mit seiner ruhigen, aber auch bestimmten Art kann er die richtigen Akzente setzen. Beide Chöre freuen sich auf neue Impulse und viele gemeinsame Auftritte in 2026.

>> neue Probenzeiten: S. 16

– Anzeige –

Wanda Goedeke in Elternzeit

Vom 13.1. bis 12.4.2026 befinde ich mich in Elternzeit und nicht im Dienst. Mails und Anrufe werden in der Zeit nicht weitergeleitet. In dringenden Fällen wendet Euch gerne an meine Kolleg*innen und die Gemeindebüros. In meiner Elternzeit sind folgende Kolleg*innen für folgende Arbeitsbereiche ansprechbar:

- JuMaK: Janina Cuber (janina.cuber@evlka.de) und Mattes König (mattes.koenig@evlka.de)
- FAIRteiler auf dem Spittaplatz: Friederike Grote (friederike.grote@evlka.de)
- KonfA allgemein und KonfA-Fahrt 2026: Henrik Heinicke (henrik.heinicke@evlka.de)

Helfende Engel & Paulus Perlen



Anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag §45 SGB XI

Rufen Sie uns an, wenn Sie ruhigen Gewissens außer Haus sein möchten oder Unterstützung benötigen. Wir entlasten Sie durch kompetente Betreuung.

Telefon: 05136 - 6677
Mobil: 0151-12 94 43 43

Gemeinwesenarbeit in Burgdorfs Südstadt



Foto: Paulus-Kirchzentrum

Gemeinsames Osterfrühstück im Paulus Familienzentrum am Berliner Ring mit ukrainischen Geflüchteten

Gelebte Nächstenliebe sollte in der Paulus-Gemeinde den gleichen Stellenwert bekommen wie das geistliche Wort von der Kanzel. Das war das Anliegen der späteren Kirchenvorsteherin Gertrud Mrowka, die die Begründerin der sozialdiakonischen Ausrichtung in der Paulus-Gemeinde war.

Die Paulus-Gemeinde ist bekannt für ihr diakonisches Profil. Sie genießt über die Grenzen der Landeskirche hinaus eine hohe Anerkennung für diese Ausrichtung der Gemeindegemeinschaft. Viele der heutigen Angebote und Projekte gibt es bereits seit 20 oder sogar 25 Jahren.

Zur Jahrtausendwende herrschte Aufbruchstimmung in der Südstadtgemeinde. „Was brauchen die Menschen hier vor Ort und was sind die Anforderungen der heutigen Zeit?“, waren die zentralen Fragen, die die Verantwortlichen damals umtrieben.

Heute ist daraus eine professionelle gemeinwesendiakonische Arbeit geworden, bei der vor allem eine „aktive Nachbarschaft“ das Kirchzentrum mit Leben füllt.

Angebote der Anfangszeit waren Sprachkurse für Frauen, Kindermittagstisch und Hausaufgabenbetreuung vornehmlich für Kinder aus zugewanderten Familien. Es gab zu der Zeit kaum Sprachförderung in den Schulen.

„Gemeinwesendiakonie hat das Ziel, Menschen zu unterstützen und so weit zu befähigen, dass sie ihre Lebenssituation selbst zum Positiven verändern können“, soweit die

Lehrbücher. Dazu zählen Bildung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Unterstützung in Notlagen, damit man „wieder etwas Luft“ bekommt.

So wurde die Burgdorfer Tafel (heute ein eigenständiger Verein) aus der Paulus-Gemeinde heraus gegründet. Die Lebensmittelausgabe erfolgt immer noch jeden Samstag im Kirchzentrum. Etwas später entstand das Angebot der „Helfenden Engel“ zur Entlastung von pflegenden Angehörigen. Beides sind Projekte, die man als „Nachbarn für Nachbarn“ beschreiben könnte, ehrenamtlich, mit hohem Engagement und großem Herz für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen.

Mit Gründung der Paulus-Krippe 2008 bildete sich dann der Schwerpunkt als Familienzentrum heraus. Begleitung, Beratung und Familienbildung sind Angebote, die man in Paulus findet. Neben den DELFI-Kursen für Familien im ersten Lebensjahr gibt es den interkulturellen Spielkreis mit Beratung und Sprachförderung der Mütter.

„Familienzentrum ist man nicht allein“, das ist auch ein Grundsatz in der Gemeinwesen-

arbeit. Als Koordinatorin bin ich gemeinsam mit Mitarbeitenden aus anderen Einrichtungen aus der Südstadt unterwegs zu den Familien. Bestehende Netzwerke zu nutzen oder neue auf- und weiter auszubauen ist Teil unserer Aufgaben.

So entstand durch die Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzentrum „Südstadt-Bistro“ das Südstadtcamp für daheim gebliebene Kinder aus dem Stadtteil. Im Nachbarschaftstreff am Ostlandring trifft sich die internationale Mädchengruppe. Außerdem bietet das Familienzentrum regelmäßig gemeinsam mit den Kindertagesstätten der Südstadt familienunterstützende Präventionskurse an.

Neben Honorarkräften sind es zahlreiche Ehrenamtliche aus ganz Burgdorf, die sich in der Gemeinwesenarbeit engagieren. Besonders eindrücklich war deren Einsatz während der Ankunft der ukrainischen Familien im März 2022: Begegnung, Rechtsberatung durch den Diakonieverband, eine durch Spenden bestückte Kleider- und Spielwarenborse, Sprachkurse und eine Vorschulgruppe wurden in kurzer Zeit eingerichtet. Das hat gezeigt, was alles möglich ist, wenn man die Kirchentüren öffnet.

Doris Lehrke-Ringelmann



Hilfe & Unterstützung

Sozialberatung Burgdorf

- Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
- (05136) 897310
- dw.burgdorf@evlka.de

Tageswohnung Burgdorf

- Mühlenstr. 4, 31303 Burgdorf
- (05136) 895159
- Fax: (05136) 9721667
- tageswohnung.burgdorf@evlka.de

RE_StaRT

- Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf
- Mobiltelefon: 0151 70557591
- hoeflich@restart-hannover.de

Jugendcafé No.1

- Braunschweiger Str. 1, 31303 Burgdorf
- (05136) 80 05 49 oder Mobil 0151 449 534 31
- jugendcafe1.burgdorf@evlka.de
- Öffnungszeiten: Mo. 14 - 20 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Fr. 11 - 16.30 Uhr

Jugendwerkstatt Burgdorf

- Drei Eichen 5, 31303 Burgdorf
- (05136) 800549
- Mobil: 01627915454
- Fax: (05136) 9700498
- jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung Burgdorf

- Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
- (05136) 89730

Ambulanter Hospizdienst für Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze

- Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
- (05136) 897311
- hospizdienst.burgdorf@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung Burgdorf | Lehrte | Sehnde | Uetze

- Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
- (05136) 897315
- schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de

Migrationsfachdienst

- Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
Imke Fronia
- (05136) 897342
- imke.fronia@evlka.de
- Barbara Gebbe
- (05136) 897341
- barbara.gebbe@evlka.de

Fachstelle Sucht und Suchtprävention

- Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
- (05136) 897330
- suchtberatung.burgdorf@evlka.de
- Allgemeine Sprechstunden:
Mo 11-12 Uhr, Do 16-18 Uhr
Erreichbar ab 9 Uhr, Mo-Mi bis 16 Uhr,
Do bis 18 Uhr, Freitag bis 13 Uhr

– Anzeigen –

Unser Jahressponsor

Nachhaltig · Individuell · Sparsam



Hannoversche Neustadt 8 · 31303 Burgdorf · www.benefizz.de
Telefon 05136 9202223 · kontakt@benefizz.de

Second Hand und Fair Trade in Burgdorf
100% ehrenamtlich - werden Sie Teil unseres Teams!
Sprechen Sie uns an, spenden Sie oder

stöbern Sie in unserer Auswahl hochwertiger Produkte, verweilen Sie in unserem Café und unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf, denn die Einnahmen fließen als Spende in kirchlich-diakonische Projekte.

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 09.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch u. Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr



Diakonie
Diakoniestation Burgdorf e.V.

ambulante Pflege
Tagespflege
Essen auf Rädern
und mehr

Wir gestalten Pflege gemeinsam mit Ihnen dort,
wo Sie sind: in Ihrem Zuhause.



Ambulante Pflege, Tagespflege 'Cafe Klönschnack'
und Menüservice 'Essen auf Rädern'

Rubensplatz 7 | 31303 Burgdorf | Telefon: 05136 - 2359
Info@Diakoniestation-Burgdorf.de | www.Diakoniestation-Burgdorf.de

Ambulante Pflege - Tagespflege - Essen auf Rädern - Schulung
Wohnprojekt im Stadtteil - Pflegeberatung u.v.m.



Rückblick auf die KV-Klausur in Walsrode



Foto: Lars Arneke

Harmonisch. Das ist der Eindruck, den die Teilnehmenden von der Klausur der Kirchenvorstände im November mitgenommen haben. Es ging darum zu überlegen, wie aus drei selbständigen und profilierten Kirchengemeinden zum 1. Januar 2027 eine einzige Gemeinde werden kann, mit der sich möglichst viele Menschen identifizieren.

Im Mittelpunkt stand dabei die Gottesdienstlandschaft. Schon jetzt profitieren die Kirchengemeinden davon, wenn Gottesdienste gemeinsam vorbereitet und gefeiert werden. Eine der Arbeitsgruppen, die in Walsrode gegründet

wurden, wird diese Möglichkeiten weiterentwickeln. Auch die Suche nach einem Namen für die künftige Kirchengemeinde stand auf dem Programm – kein leichtes Unterfangen, denn der Name soll tragen, verbinden und wiedererkennbar sein. Ein Vorschlag fand eine Mehrheit und wird nun vom Landeskirchenamt geprüft.

Auffällig war die spürbare Harmonie zwischen den Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen. Unterschiedliche Gemeinden, gemeinsame Ziele, ein respektvoller Ton – eine bessere Grundlage für den Weg in die Zukunft lässt sich kaum vorstellen.

Synode votiert einstimmig für neuen Gebäudebedarfsplan

Die Synode des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgdorf hat im Dezember einstimmig den neuen Gebäudebedarfsplan beschlossen. Ziel ist es, angesichts sinkender Mitgliederzahlen und finanzieller Mittel die Kosten für Kirchen und andere Gebäude in den kommenden Jahren zu halbieren; entstehende Lücken müssen die Kirchengemeinden tragen.

Die Verteilung der Zuweisungsmittel wurde zuvor vor Ort festgelegt. In der Region Burgdorf sollen die Bauunterhaltungskosten für das Paulus-Kirchenzentrum und die Martin-Luther-Kirche künftig nur noch zur Hälfte aus Kirchenkreismitteln finanziert werden. Die übrigen Kosten müssen von diesem Jahr an die Kirchengemeinden beziehungsweise ab dem kommenden Jahr die fusionierte Kirchengemeinde tragen. Voll finanziert bleiben die St.-Pankratius-Kirche sowie die Kapellen in Ramlingen und Otze. Der Gebäudebedarfsplan soll in zwei Jahren überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Weitere Informationen finden sich auf www.kirchenkreis-burgdorf.de

Quelle: Pressemitteilung des Kirchenkreises

Bethel Kleidersammlung von Montag, 2., bis Freitag, 6. März

- im Gemeindehaus Lippoldstr.15 ausschließlich zwischen 16 und 18 Uhr. Bitte stellen Sie keine Säcke vor die Tür.
- unter dem Kirchturm der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen ganztägig

Wenn Sie uns bei der Annahme der Bekleidung unterstützen möchten, melden Sie sich gern im Gemeindebüro: Tel. (05136)3881 oder per E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

Förderverein „Laßt die Kirche im Dorf“ lädt zur Mitgliederversammlung ein

Der Förderverein „Lasst die Kirche im Dorf“ lädt gemäß § 8 der Satzung alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026 am 15. April, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde in Ehlershausen, Ramlinger Straße 25, ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Vorstandes

4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers
 8. Verschiedenes
- Anträge von Mitgliedern zur Tagesordnung sind mindestens eine Woche vor dem Versammlungstermin beim Vorstand (Anschrift: Nelkenweg 7, 31303 Burgdorf) schriftlich einzureichen.

Karl-Jochen Wick.

Was ist eigentlich ...

Pfingsten?

Pfingsten, das ist „geistesgegenwärtig“ – geheimnisvoll, unverfügbar, bewegend. Pfingsten, das ist „begegnungsvoll“ – verwirrend, verstehend, aufwühlend. Pfingsten, das ist „beziehungsreich“ – lebensverliebt, erfüllend, friedentoll. Hilft das, um Pfingsten zu verstehen? Ist Pfingsten zu verstehen oder kann es nur geglaubt, gehofft, gespürt werden?

Biblich überliefert (Apostelgeschichte 2) ist uns eine spannende Geschichte. Die Jünger:innen erzählen von ihrem Glauben an Gott, an Jesus, an die frohe Botschaft vom neuen Leben, nachdem sie von Jesus verlassen wurden – erst durch den Kreuzestod und nach der Auferstehung noch einmal durch die Himmelfahrt. Sie predigen. Viele Menschen aus verschiedenen Völkern kommen zusammen und verstehen sich, obwohl sie

verschiedene Sprachen sprechen. Gottes Geist bewirkt das, so wird es beschrieben. Gottes Geist, der als Brausen vom Himmel, als gewaltiger Sturm kommt und sich wie Feuerzungen auf und in die Menschen setzt. Der Geist macht Verständigung und Verständnis möglich.

Dieses Fest, das am 50. Tag der Osterzeit (Pfingsten kommt vom griechischen Wort *pentecoste*, das übersetzt 50. Tag heißt) gefeiert wird, gilt seitdem als Geburtstag der Kirche durch die Aussendung des Heiligen Geistes.

So gilt damals und auch heute fast 2000 Jahre später: Pfingsten ist Gottes Geistkraft gegenwärtig. Der Geist ist geheimnisvoll und unverfügbar wie Wind oder Feuer. Er setzt Menschen in

Bewegung. An Pfingsten begegnen sich Mensch und Gott und die Menschen untereinander. Sie verstehen sich, auch ohne Worte, verstehen sich in dem einen Geist, in der einen Botschaft, die ihnen wichtig ist und die sie weitergeben wollen, verstehen sich als Gemeinschaft derer, die Jesus Christus nachfolgen. Sie treten an Pfingsten in Beziehung, erfüllt mit Kraft und Hoffnung, erfüllt mit Frieden, denn außer Feuerzungen und Sturm, bleibt auch die Taube ein Symbol für die Kraft Gottes, die wir Heiliger Geist nennen oder Heilige Geistkraft. *Friederike Grote*



Foto: Stefan Heinze

Friederike Grote ist Pastorin der St.-Pankratius-Gemeinde und stellvertretende Superintendentin

Weltgebetstag aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last!“

Unter diesem Titel haben Frauen aus Nigeria für dieses Jahr den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet.



In jedem Jahr kommt der Gottesdienst, der immer am ersten Freitag im März gefeiert wird, aus einem anderen Land. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Das Land ist geprägt durch soziale, ethnische und religiöse Spannungen. Aus der Presse kennen wir die Terrorgruppe Boko Haram, die Angst und Schrecken verbreitet. Unter anderem führen Umweltverschmutzung und Klimawandel zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen. Der christliche Glaube schenkt Menschen auch in existenziell bedrohten Situationen Hoffnung. Am 6. März feiern wir diesen ökumenischen Gottesdienst um 19 Uhr im Gemeindehaus Lippoldstraße. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere und ihre Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Nach dem Gottesdienst bleiben wir noch bei einem Imbiss zum Austausch zusammen. Seid willkommen – Kommt! Bringt Eure Last. Feiert mit.



Wussten Sie eigentlich ...

nach welcher Burg unsere Stadt benannt ist? – Teil 2 –

IM LAUFE DES 12. Jahrhunderts bauten Adelige eine neue Burg als Hauptsitz. Nach dem Standort dieser Burg gaben sie sich ihren Familiennamen. Sie nannten sich „von Depenau“. „Depen“ ist das niederdeutsche Wort für „tief“ und „au“ steht für Aue oder Wiese. Tatsächlich lag die neue Burg in einem „tiefen“ (=sumpfigen) Gebiet an der Aue zwischen den heutigen Orten Steinwedel und Burgdorf. Nach Streitigkeiten mit dem Bischof von Hildesheim



Foto: wikimedia.org

gaben die Depenauer ihre Burg auf und verließen den Burgdorfer Raum. Nördlich dieser zweiten Burg befand sich damals ein kleines Dorf aus neun Hofgebäuden nahe der Aue, unweit des späteren Cellertores. Auch eine Kirche gab es schon. Nach und nach wollten immer mehr Bauern im Schutz der Burg leben. Das kleine Dorf an der Aue wuchs, Handwerker zogen hierher, später kam auch eine Mühle hinzu. Bald wurde beschlossen, eine weitere Burganlage zu

errichten: Burg Nummer drei. Hierfür wählte man die Stelle aus, wo heute das Schloss steht. Sie lag etwas höher und trockener, war gut gesichert und deshalb besser zu verteidigen. Vermutlich im 13. Jahrhundert erhielt das kleine Dorf am Ufer der Aue den Namen „Borchtorpe“. Unklar bleibt, ob der Ort seinen Namen von der zweiten oder der dritten Burg erhalten hat.

Die Ergebnisse der stadtgeschichtlichen Recherchen von Dieter Heun († 2023) und Heidi Rust sind bei den Lesern und Leserinnen des Südstadtbriefs über viele Jahre auf großes Interesse gestoßen. Deshalb sollen sie auch im neuen Magazin Platz finden.

– Anzeige –



Haus der Zahngesundheit
Deine Zahnarztpraxis mit Herz und Hightech

Dr. Jasmin Grischke M.Sc
Bahnhofstraße 16
31303 Burgdorf

Hochmoderne Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre :

- Zahnreinigung & Bleaching
- Vollkeramik Zahnersatz an einem Tag
- Implantate vom Fachzahnarzt
- Veneers

www.haus-der-zahngesundheit.de

05136/6011

+49 175 744 23 14

BUCHEN SIE IHREN TERMIN:



FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM:



@DR.JASMINGRISCHKE

Für Ihr schönstes Lächeln - jeden Tag

ANFAHRT



EIGENE PARKPLÄTZE
direkt hinter der Praxis

Eine tolle Gemeinschaft – bei den Feldsperlingen sind noch Plätze frei



Foto: Pfadfinder Burgdorf

PFADFINDER GIBT ES in Burgdorf seit über 45 Jahren. Im Jahr 1980 wurde der erste Stamm von Gesine Milkowski gegründet. Seitdem prägt das Pfadfinderdasein die Kindheit und Jugend von vielen Burgdorfer:innen. Schon 1988 bestand der Stamm aus über 140 Mitgliedern und ein ausreichend großes Heim musste her. Helmar Butzin kümmerte sich darum, dass die Kirchengemeinde das Grundstück am Dachtmisser Weg zur Verfügung stellte, auf dem das erste Heim errichtet wurde. Die kleinen Hügel,

die das Gelände rahmen, gab es anfangs nicht. Sie wurden aus abgetragener Erde für den Bau der B3 aufgeschüttet.

Das heutige Gebäude auf dem Pfadfindergelände ist das dritte Heim, denn im März 2009 brannte das Pfadfinderheim zum ersten Mal ab. Es wurde wieder aufgebaut, nur um im April 2013 erneut in Flammen aufzugehen. Beide Male wurde Brandstiftung als Ursache bestätigt. Getreu dem Pfadfinder-Leitsatz „Allzeit bereit!“, konnte durch Spenden

und mit viel Einsatz erneut ein Wiederaufbau erfolgen.

Heute haben wir Pfadfinder in Burgdorf knapp über 100 Mitglieder. Es gibt außerdem einen Förderverein. Nach einer Trennung in einen Jungen- und Mädchenstamm im Jahr 1990 sind wir seit 2025 wieder zu einem gemeinsamen Stamm fusioniert. Zwei Meuten für Kinder im Alter von 7 bis 10 und vier Sippen für Jungen und Mädchen ab 11 Jahren treffen sich regelmäßig und können in den Gruppenstunden Gemeinschaft, Selbstwirksamkeit sowie christliche Werte und Glauben erfahren. Darüber hinaus sind wir in der Gemeinde zum Beispiel bei Tauffesten, dem

Martinsumzug oder auf dem Weihnachtsmarkt dabei. Neben Aktionen in Burgdorf gehören zur Pfadfinderarbeit auch Zeltlager und Fahrten in die Region, ins Bundesgebiet und ins Ausland.

Aktuell sind Plätze in der Sippe „Feldsperling“ für Mädchen im Alter von 10 bis 11 Jahren frei. Bei Interesse gerne melden, **Kontakt: Amelie Grubendorf (Stammesleitung), stamm.auenland@gmail.com**

Amelie Grubendorf



Das Pfadfinderheim nach dem Wiederaufbau 2013

– Anzeigen –



Inh.: Jörg Draber
Ramlinger Straße 7a-9
31303 Burgdorf-Ehlershausen
Telefon 0 50 85 -71 07
Telefax 0 50 85 -76 94

info@elektro-draber.de
www.elektro-draber.de
<http://www.facebook.com/elektro-draber>



Moderne Grabmalkunst

Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Filiale Wathlingen
Uetzer Straße 10b
29339 Wathlingen
Tel. 05144 23 52

www.heins-naturstein.de

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel. 05136 52 82

info@heins-naturstein.de



Liebe Lesende,

hier finden Sie eine Zusammenstellung von Gruppen, die sich regelmäßig treffen. Wenn Sie Interesse haben, dort teilzunehmen oder mitzuarbeiten, informieren Sie sich gern bei den angegebenen Kontakten.

Was	Wann	Wo	Wer
Musik			
Band Salt'n`Soul	montags, 18.30 – 20.30 Uhr	Spittasaal	Klaus-Dieter Müller 0179 5896672 kdgitti@t-online.de
Kantorei	montags, 19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Martin Burzeya-Wille (05136) 977 98 31 martin.burzeya-wille@evlka.de
Kirchenchor	donnerstags, 18.15 – 19.45 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	John Ahnefeld johnahne21@gmail.com
Ökumenische Chorgemeinschaft	dienstags, 19.45 – 21.15 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Kontakt: Eckhard Gottschalk (05136) 81224 eckhard.gottschalk@t-online.de
Posaunenchor	dienstags, 19.30 – 21 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Martin Burzeya-Wille (05136) 977 98 31
Posaunenchor	donnerstags, 20 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	John Ahnefeld johnahne21@gmail.com
Trommel- gruppen Einsteiger: Glory Drummers:	dienstags, 18 – 19 Uhr	Johnny B, Sorgenser Str. 30	Olaf Bertow 0178 6266981 Djembe-Sound@kabelmail.de
	dienstags, 19 – 20 Uhr (nicht in den Ferien)	Johnny B, Sorgenser Str. 30	Lutz Hoeing 0170 9474644 lutz.hoe@web.de
Flötenensemble	donnerstags, 17 – 18.30 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Liane Ehinger (05136) 81740 liane.ehinger@gmail.com
Flötenkreis	mittwochs, 19.30 – 21 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Wolfgang Frohloff 0151 61406812 frohloff@gmx.de
Kinder und Jugendliche / CampusMusik im Gemeindehaus Lippoldstraße			
Musikzwerge Kinder 18 Mon. – 4 J.	Uhrzeit nach individueller Anmeldung	Gemeindehaus Lippoldstraße	Michael Meyer-Frerichs (05136) 888 936 michael.meyer-frerichs@evlka.de
Spatzenkantorei Kinder 4 – ca. 6 J.	mittwochs, 15.15 – 16 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Elisabeth Rabe-Winnen elisabeth.rabe-winnen@evlka.de
Lerchenkantorei Kinder der 1. bis 3. Kl.	mittwochs, 16.15 – 17 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Martin Burzeya-Wille (05136) 977 98 31 martin.burzeya-wille@evlka.de
Kinderkantorei (4.-6. Kl.)	mittwochs, 17.15 – 18 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	
Jugendkantorei (ab 7. Kl.)	mittwochs, 18.15 – 19.15 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	
Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche			
Bastelnachmittag für 3 – 10jährige	3. Mittwoch im Monat, 15.30 – 17 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Janina Cuber 0151 71368607 janina.cuber@evlka.de
Christliche Pfadfinder	Infos auf pankratus.de	Pfadfinderheim Dachtmisser Weg 55	Amelie Grußendorf ameliegrussendorf@t-online.de
JuMaK für Jugendliche	2. Die. und 4. Do. im Monat, 18.30 – 21 Uhr	abwechselnd in Martin-Luther, Paulus und Pankratus	Wanda Gödeke 0151 12724411 wanda.goedeke@evlka.de
Miteinander-Kirche für Kinder von 0-10 J.	Freitag, 13.03., 16 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße 15	Julia Reinhardt juliarheinhardt@t-online.de
Mondscheinkirche für Kinder von 8-12 J.	Freitag, 17.4., 18.30 – 21 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Mareike Timm mondscheinkirche@paulus-burgdorf.de
Ü-Kirche für Kinder und ihre Familien	1x monatl., Fr., 15.30 Uhr, Termine: 6.3./10.4./8.5.	Martin-Luther-Kirche Ehlershausen	hedwig-abraxas@wir-sind-cool.org
Brot & Spiele für Jugendliche und junge Erwachsene	Infos über www.kjd-burgdorf.de	Gemeindehaus Lippoldstraße	Henrik Heinicke >> Kontakt Seite 35

<i>Was</i>	<i>Wann</i>	<i>Wo</i>	<i>Wer</i>
Angebote für Erwachsene			
Bibelkreis	1x mtl., Di., 9 – 10.30 Uhr, Termine: 3.3./14.4./12.5.	Gemeindehaus Lippoldstraße	Friederike Grote und Henrik Heinicke >> Kontakt Seite 35
Bierdeckeltalk	27.3., 19 Uhr	Landgasthof Voltmer, Raml.	Joachim Höfner joachim.hoefner@htp.com
Blumenschmuckkreis	4x im Jahr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Friederike Kohlmeier (05136) 866 99
CampusCafé	mittwochs, 15 – 17 Uhr*	Gemeindehaus Lippoldstraße	* wenn die Kinderchöre proben
CampusCulinaria	Freitag, 24.4.2026, 18 – 22 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Anneke Bongert campusculinaria@kirchenkreis-burgdorf.de
English Conversation	donnerstags, 10.30 – 12 Uhr	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	Uve Luttmann (05136) 974 65 00 uve.luttmann@t-online.de
Feministische Frauengruppe	2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr	privat	Infos: Gisela Brake (05136) 89 31 62
Frauenkreis Otze	2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr	Altenteilerhaus, Am Speicher 3, Otze	Annette Neben (05136) 835 29 Karin Buchholz (05136) 2417
Gesprächskreis für Frauen	1. Mittwoch im Monat, 16 – 18 Uhr	Spittasaal	Annegret Tilk-Kann Infos im Kirchenbüro (05136) 3881
Gesprächskreis für Pflegende Angehörige	1. Dienstag im Monat, 18 – 20 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum Berliner Ring 17	Ute Meyer-Schunck 0151 17542193 meyer-schunck@freenet.de
Handarbeitskreis	montags, 15 – 17 Uhr	Spittasaal	Petra Kemmer Kirchenbüro (05136) 3881
Kirche in Bewegung*	letzter Donnerstag/Monat	Treff: Gemeindehaus Lippoldstr.	Ruth Beneke (05136) 6766 * Fahrrad
Kleider machen Leute	dienstags in ungeraden Wochen, ab 19 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Sabrina Cappelmann sabrina@cappelmann.de
Lesekreis „Zeit zum Klönen“	3. Dienstag im Monat 15.30 – 17 Uhr	Familienzentrum An den Hecken	Ute Behder (05136) 87 43 87
Li-La-Laune-Gruppe	1. Donnerstag im Monat	Gemeindehaus Ehlershausen	Eleonore Meyer-Kuchenbecker (05085) 505
Line Dance, Kreistanz u.a. Tanzkreis*	donnerstags, 19.30 Uhr dienstags, 9.30 – 11 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße DRK-AktivTreff, Wilhelmstr. 1b	Annelie Fritzsche (05136) 818 35 anfri8150@gmx.de * in Kooperation mit dem DRK
Literaturkreis	17.3./19.5., 19 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Andrea Kamke (05085) 98 17 43
Luthers Klönstübchen	29.3./26.4./17.5., 15 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Katrin Thies katrin.thies@outlook.de
MännerRaum	2. Mi./Monat, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Joachim Benneke joachim.benneke@gmail.com
Meditatives Tanzen	2.+4. Mo./Monat, 17.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Gisela Brake (05136) 89 31 62
Mitarbeiter*innenKreis	Mi. 6.5., 9 – 10.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Friederike Grote >> Kontakt Seite 35
Offene Kirche Gesprächsangebot:	Mo.-Sa. 9.30 – 18.30 Uhr, Mi. 11 – 13 Uhr	St.-Pankratius-Kirche	Klaus-Dieter Müller 0179 5896672 kdgitti@t-online.de
Offene Kirche	täglich 8 – 19 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Ohne Anmeldung
Offener Spieletreff „Alles außer Rommé“	1. und 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	keine Anmeldung erforderlich
Paulus-Männer	1. Do. im Monat, 9.30 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Gerhard Kasten Kasten.g@gmx.de
Rommé-Klub	mittwochs, 15 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	keine Anmeldung erforderlich
Seniorengruppe	3. So./Monat, 11.30-16 Uhr, Mittagessen + Kaffee	Gemeindehaus Lippoldstraße	Irmgard Puschkat (05136) 6162
Tanz- und Singkreis	Jeden 2. Dienstag im Monat	Gemeindehaus Ehlershausen	Dieter Block (05085) 971271
Ü60 bei Luthers	mittwochs, 15 Uhr, Termine: 11.3./8.4./13.5.	Gemeindehaus Ehlershausen	Kirchenbüro Ehlershausen (05085) 7153
Walking Book Club	Nächste Termine: 20.3./24.4., 16.30 Uhr	Treffpunkt: Spittaplatz	Henrik Heinicke >> Kontakt Seite 35
ZeitGeister	1. Dienstag im Monat, 18.30 – 20 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Henrik Heinicke >> Kontakt Seite 35



Gemeindefusion in Hannover – ein Erfahrungsbericht

In diesem Jahr werden wir nun die Fusion unserer drei Kirchengemeinden umsetzen. Für mich ist dies bereits die zweite Fusion. Die beiden Kirchengemeinden in Hannover an der Lister Meile sind seit dem 1. Januar 2017 fusioniert zur Apostel- und Markus-Kirchengemeinde.

Rückblickend ist zu sagen: Kaum jemand bereut diesen Schritt heute. Im Gegenteil: es ist eine starke und handlungsfähige Kirchengemeinde entstanden.

Die Voraussetzungen waren ähnlich. Auch in Hannover haben wir bereits Jahre zuvor den Konfirmand*innen-Unterricht gemeinsam gestaltet. Das hat viel Ver-



Fusionieren – und dabei authentisch bleiben: die beiden hannoverschen Kirchengemeinden Apostel und Markus zeigen mit ihren Logos, wie es gehen kann

trauen geschaffen und kollegiales Zusammenarbeit eingeübt. Auch einen gemeinsamen Gemeindebrief gab es bereits seit Jahren. Die Gebäudeplanung haben wir schon im Vorfeld gemeinsam gestaltet, die Bausachverständigen beider Gemeinden haben sehr früh gemeinsam darüber nachgedacht, welche Gemeinde- und Pfarrhäuser aufgegeben werden sollten. Die Markusgemeinde hat eines von zweien ganz aufgegeben, die Apostelgemeinde ihres verkauft und ein kleineres als Anbau an die Apostelkirche neu gebaut.

Für mich ist der wichtigste Punkt bis heute: Die beiden Kirchen sollten ihre gewachsenen Profile behalten und schärfen. So ist die Markuskirche Kultur- und Musikkirche geblieben, die Apos-

telkirche ein Ort für experimentelle, neuere Gottesdienst- und Veranstaltungsformen. So gibt es am Ostermontag in der Markuskirche den klassischen Kantatengottesdienst, in der Apostelkirche am Pfingstmontag einen Jazzgottesdienst.

Mit dieser Stärkung der Profile mag es zusammenhängen, dass eine gemeinsame Wortbildmarke bisher nicht gefunden wurde. Die Logos der beiden Kirchen sind einfach geblieben: der Apostelkirchturm als Leuchtturm stilisiert, der Markuslöwe, dem unser Grafiker Hannes Malte Mahler damals ein freundliches Lächeln ins Gesicht gezaubert hat (am Turm guckt der alte Löwe noch ganz grimmig). Und siehe da, die beiden Logos ergeben zusammen ein schönes Bild für eine einladende Kirchengemeinde.

Bertram Sauppe



Die Apostel- und die Markuskirche in Hannover

Fotos: wikipedia.org; B. Sauppe

– Anzeigen –

WEGENERS
BUCHHANDLUNG

Marktstraße 65 • 31303 Burgdorf
Fon 05136 – 831 83
Fax 05136 – 853 41

wegeners-buchhandlung@t-online.de
www.wegeners-buchhandlung.de



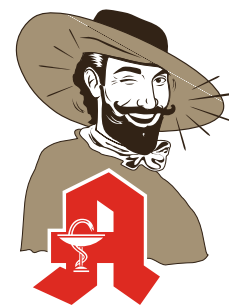
THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MFO, TRAMPOLIN
& viele weitere Angebote
VIBRATIONSTRAINING
FOKUSSTRECKUNGSMASSAGE
AKUPRESSURPUNKTUR
UND -TÄCHTEL
KINESIOTAPE
PIRATENTHERAPIE
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCH



RUBENS APOTHEKE
SO NAH. SO GUT.

RUBENS APOTHEKE
Dr. Philip Schnaith
Rubensplatz 3
31303 Burgdorf

Telefon 05136-88280
Telefax 05136-882838
info@rubens-apotheke.de
www.rubens-apotheke.de

Landesgartenschau mit einer Kirche im Grünen



© Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Godehardi, Bad Nenndorf

Im Rahmen der Landesgartenschau 2026 in Bad Nenndorf finden zahlreiche Veranstaltungen und Angebote im Freien statt.

Bereit für ein blühendes Abenteuer? Vom 29. April bis zum 18. Oktober ist Landesgartenschau in Bad Nenndorf, direkt vor den Toren Hannovers. Mitten auf dem Gelände in einer historischen Kurparkanlage rund um die einzigartige Süntelbuchenallee bieten auch die Kirchen eine grüne Oase mit vielen Angeboten für große und kleine Besucherinnen und Besucher.

„Religiöse Gemeinschaften sind immer Teil einer Landesgartenschau. Unser Slogan lautet #ich.glaub.dran“, sagt Projektleiterin Anja Sievers, Pastorin der Kirchengemeinde St. Godehardi in Bad Nenndorf. Der Großteil des Budgets komme von der Landeskirche Hannover.

Landesbischof Ralf Meister wird gemeinsam mit Anja Sievers und Akteuren anderer Kirchen die Landesgartenschau mit einem Gottesdienst eröffnen.

Das Programm sieht dann bis Oktober immer sonntags um 11 Uhr wöchentliche Gottesdienste vor, dazu jeden Nachmittag ein Stundengebet. „Wer möchte, kann sich nach individueller Vereinbarung auch auf dem Kirchengelände segnen lassen“, kündigt Sievers an. Dienstags lädt das Team zu Tischgesprächen ein, mittwochs und donnerstags stellen sich kirchliche Bereiche vor, zum Beispiel zum Thema Seelsorge oder Friedensarbeit. Jeden Samstag wird ein Familienprogramm geboten. Am Wochenende locken darüber hinaus Konzerte und Workshops, etwa mit Judy Bailey und Fritz Baltruweit. Im Mai und September sind Tauffeste geplant.

Weitere Informationen auf <https://www.landesgartenschau-badnenndorf.de/events> oder einfach den abgebildeten QR-Code scannen



Apropos Grün!

Gartenarbeit erfrischt! Das Frühjahr ist ein guter Start!

Sie lieben es im Garten zu arbeiten? Sie freuen sich wenn es grünt und blüht und das Unkraut nicht die Oberhand behält? Dann sind Sie bei uns richtig. Die Diakoniestation Burgdorf sucht für ihren Garten der Sinne eine oder mehrere helfende Hände. Unsere Besucher der Tagespflege sitzen sehr gerne in unserem Garten unter dem großen Segeltuch. Leider fehlt es neben der Fürsorge für unsere Gäste an der Zeit, den Garten zu pflegen. Über eine Unterstützung bei der Gartenpflege würden wir uns sehr freuen.

Tragen Sie bitte mit dazu bei, dass alle Gäste den Garten der Sinne in der Diakoniestation Burgdorf genießen können. Bei Interesse melden Sie sich bitte:

☎ 05136-8012430, Rubensplatz 7.



Lust auf Lesen?...

Vom 19. bis 22. März ist in Leipzig wieder Buchmesse. Das Frühjahrseignis lädt dazu ein, die Vielfalt der Literatur zu erleben und Neues zu entdecken. Vor diesem Hintergrund haben wir drei Mitglieder unserer Gemeinde um eine persönliche Buchempfehlung gebeten. Hier ihre Auswahl:

Impulse für den Alltag



„Noch ein Andachtsbuch“, könnte man denken, wenn man Klaus-Dieter Müllers zweites Buch „Ein Regenbogen fürs Gepäck“ in den Händen hält. Und doch ist es anders als viele andere:

Es ist persönlich, zeugt vom eigenen Glauben und wurde nicht einfach am Schreibtisch erdacht. Woche für Woche ein Impuls – oder auch einfach nacheinander gelesen. Ganz so, wie die Zeit es zulässt. Am Ende die Gewissheit: so dunkel der Alltag auch sein mag, so bunt ist Gottes Regenbogen, der uns zeigt, wie sehr er uns liebt.

Simone Weber

>> Ein Regenbogen fürs Gepäck

von Klaus-Dieter Müller, Lutherische Verlagsanstalt Kiel, ISBN 978-38750-33564

Tod und Trauer sensibel erklärt

Das Buch „Geht Sterben wieder vorbei?“ greift die ehrlichen und oft bewegenden Fragen von Kindern rund um Tod und

Trauer auf. Anhand der Geschichte der Geschwister Marlene und Paul, die den Tod ihres Opas erleben, werden Themen wie Kremierung, Trauerfeier und sprachliche Missverständnisse – etwa das „Einschlafen“ beim Sterben – sensibel erklärt.

Die Autorinnen beantworten die Fragen ehrlich, respektvoll und in einer Sprache, die Kinder verstehen können, ohne zu überfordern. Besonders wertvoll ist, dass die Autorinnen den Blick für verschiedene Sichtweisen öffnen und Kinder wie Erwachsene ansprechen. Ein gelungenes, feinfühliges Buch, das Erwachsenen das Vermitteln eines Themas erleichtert, das uns alle betrifft und für Familien mit und ohne religiösen Hintergrund geeignet ist.

Matthias Freytag



>> Geht Sterben wieder vorbei?

von Mechthild Schroeter-Rupieper, Gabriel in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, ISBN 978-3-522-30564-8

Tiefen im Trivialen



Dass Stromkreise in Physikbüchern nie rund dargestellt werden, sondern immer als Rechteck, war mir bisher nicht aufgefallen. Der vielfach ausgezeichnete Autor Saša Stanišić aber vermag es, aus solchen Beobachtungen eine Dankesrede zu machen, die er vor Schülerinnen und Schülern des Weilheimer Gymnasiums gehalten hat. Zu lesen ist sie in dem Buch „Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird“. Es enthält einige seiner Dankesreden sowie Reden zu anderen Anlässen und auch noch gar nicht gehaltene. Stanišić entwirft aus Nebensächlichkeiten ganze Welten und erzeugt im scheinbar Trivialen große Tiefe. Das kennt man aus seinen Romanen. Und diesem Prinzip bleibt er auch in seinen Reden treu. Unterhaltsam verbindet er das eher langweilige Genre der Dankesrede mit Erzählungen – gespeist meist aus seiner Biographie. Lesenswert nicht nur für junge Leserinnen und Leser.

Valentin Winnen

>> **Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird**
von Saša Stanišić, Verlag Luchterhand, ISBN 978-3-630-87840-9

– Anzeige –



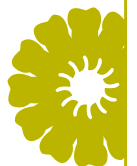
Wir erhalten Ihr Lächeln!

Mein Team und ich freuen uns, Sie persönlich bei uns willkommen zu heißen!



Susanne Josch
Familien-Zahnarzt-Praxis

Ramlinger Straße 43
31303 Burgdorf
Tel (0 50 85) 254
Fax (0 50 85) 981 63 88
hallo@za-josch.de
www.za-josch.de



Wir für Sie

**Kirchenbüro Martin-Luther Ehlershausen Ramlingen Otze**

Petra Kemmer

📍 *Ramlinger Straße 25, 31303 Burgdorf-Ehlershausen*

☎ (05085) 7153

✉ buero@kirche-ehlershausen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.30 – 11.30 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr

Kirchenbüro Paulus-Kirchzentrum

Inga Kurzke

📍 *Berliner Ring 17, 31303 Burgdorf*

☎ (05136) 6677 | Fax (05136) 879615

✉ kg.paulus.burgdorf@evlka.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 10 – 12 Uhr, Mi. 16.30 – 18 Uhr

Kirchenbüro St. Pankratius

Petra Kemmer und Ulrike Wehrhahn

📍 *Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf*

☎ (05136) 38 81 | Fax (05136) 89 20 95

✉ kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Do. 16 Uhr – 18 Uhr

Friedhofsverwaltung St. Pankratius

Nina Flatken

📍 *Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf*

☎ (05136) 34 44 | Fax (05136) 972 42 94

✉ friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Do. 16 Uhr – 18 Uhr

Paulus-Familienzentrum am Berliner Ring

Kordinatorin Doris Lehrke-Ringelmann

📍 *Berliner Ring 17, 31303 Burgdorf*☎ (05136) 970 90 40 ✉ familienzentrum.paulus.burgdorf@evlka.de**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**

Kordinatorin Julia Bröse

📍 *Weimarer Bogen 2, 31303 Burgdorf*☎ (05136) 973 37 22 ✉ familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de

Pastor Matthias Freytag

(Pfarramt Paulus-Kirchzentrum)

☎ 0170 664 20 24

✉ matthias.freytag@evlka.de

Pastorin Friederike Grote

(St. Pankratius, Bezirk West und Westdörfer)

☎ (05136) 8 14 62

✉ friederike.grote@evlka.de

Pastor Henrik Heinicke

(St. Pankratius, Bezirk Mitte und Ostdörfer)

☎ (05136) 906 36 78

✉ henrik.heinicke@evlka.de

Pastor Bertram Sauppe

(Pfarramt Martin-Luther Ehlershausen Ramlingen Otze)

☎ (0511) 404686

✉ bertram.sauppe@evlka.de

Pastor Valentin Winnen

(St. Pankratius, Bezirk Ost)

☎ (05136) 87 85 554

✉ valentinwinnen@gmx.de

Vikarin Veronika Schmidt

✉ veronika.schmidt@evlka.de

Diakonin Wanda Gödeke

☎ 0151 127 244 11

✉ wanda.goedeke@evlka.de

Diakonin Caroline Singer

Kontakt über das Kirchenbüro

Sozialpädagogin Janina Cuber

☎ 0151 713 686 07

✉ janina.cuber@evlka.de

Kirchenkreiskantor Martin Burzeyya-Wille

☎ (05136) 977 98 31

✉ martin.burzeyya-wille@evlka.de**Liebe Spenderin, lieber Spender,**

Ihre Spenden helfen uns, die vielfältigen Aufgaben in unseren Kirchengemeinden weiterhin zu erfüllen und besondere

Projekte umzusetzen. Wenn Sie online spenden möchten, nutzen Sie bitte den entsprechenden QR-Code. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Martin Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen Ramlingen Otze

Empfänger:

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land

IBAN: DE33 5206 0410 0001 0150 01

Verwendungszweck:

0-12098-137115 Martin Luther

**St.-Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf**

Empfänger:

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land

IBAN: DE11 5206 0410 0001 0120 02

Verwendungszweck:

0-10112-171679 Pankratius Burgdorf

**St.-Paulus-Kirchengemeinde Burgdorf**

Empfänger:

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land

IBAN: DE79 5206 0410 0001 0130 09

Verwendungszweck:

0-12097-137112 Paulus Burgdorf





Der Frühling kommt!

Wenn die Blumen wieder blühen und die Bienen zu summen beginnen, ist Frühling. Kinder aus der evangelischen Kindertagesstätte Pustebume im Iseweg haben ihn gemalt und den Frühling auf ihren Bildern schon einmal hervorgelockt.



Mia



Jill

Für Theresa darf eine Biene nicht fehlen. Jill und Mia denken an Blumen, wenn sie an das Frühjahr denken. Clara stellt sich das Aufblühen neuen Lebens auf einem Regenbogen vor.



Clara



Theresa

Annabelle verbindet Frühling mit Maulwürfen und nistenden Vögeln und Hedda kombiniert Farbigkeit, Schmetterlinge und Liebe.



Annabelle



Hedda



Luisa

Lassen Sie sich von den Kindern einstimmen auf die Jahreszeit des beginnenden Wachstums und der Blüte.